

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Clara Herrmann (GRÜNE)

vom 10. Februar 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2012) und **Antwort**

Erfüllung der ODA Quote in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wann wurden das letzte Mal detaillierte Daten zur „inhaltlichen Grobaufschlüsselung der Leistungen“ zur Erfüllung der ODA Quote in Berlin erhoben? Wer erhebt diese Zahlen? Welche Senatsverwaltungen werden dafür angefragt? Gibt es Veröffentlichungen, die diese Zahlen wiedergeben? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Zu 1.: Die ODA (official development assistance) wird jährlich nach den Vorgaben des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) und des Statistischen Bundesamtes ermittelt und fasst u. a. die Ergebnisse der einzelnen Länder zusammen. Ziel der Bundesregierung ist, das im Rahmen der EU gesetzte Ziel, die öffentlichen Leistungen der Entwicklungszusammenarbeit zu steigern, zu erreichen.

In Berlin hat die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ) die jährliche Zusammenstellung der für Berlin zu ermittelnden entwicklungspolitischen Leistungen übernommen. Grundsätzlich werden alle Senatsverwaltungen angeschrieben. Die Ergebnisse werden beim BMZ unter http://www.bmz.de/de/ministerium/zahlen_fakten/index.html veröffentlicht. Eine speziell auf Berlin ausgerichtete Veröffentlichung ist nicht bekannt.

2. Wie hoch waren die entwicklungsrelevanten Leistungen des Landes Berlin in den Jahren 2010 und 2011? Bitte alle Komponenten mit allen Unterposten aufschlüsseln und den prozentualen sowie den absoluten Anteil der verschiedenen Komponenten angeben.

Zu 2.: Nach der vorliegenden Übersicht wurden im Haushalt 2010 2,2 Mio. € entwicklungspolitisch eingesetzt.

Für das Jahr 2011 ist die Erhebung der Daten noch nicht abgeschlossen.

Die Komponenten und Unterkomponenten ergeben sich aus den Erhebungskriterien, (z. B. Entwicklungs-

länder und Förderbereiche, Anlagen 1 und 2) die seitens des BMZ mittels eines Anschreibens und des Leitfadens der Umfrage vorangestellt werden. Eine Aufschlüsselung der Komponenten kann den beigefügten Anlagen 3 und 4 entnommen werden.

3. Wie erklärt der Senat den Fall der entwicklungspolitischen ODA Leistungen von 9 Millionen € im Jahr 1997 auf 1,6 Millionen € im Jahr 2009? Wenn die Leistungen seit 2009 weiter gefallen sein sollten, wie erklärt der Senat diese Entwicklung?

Zu 3.: Aufgrund der Konsolidierungsnotwendigkeiten des Berliner Haushalts waren in den letzten Jahren entsprechende Schwerpunktsetzungen erforderlich, die in allen Politikbereichen eine Reduzierung von Ausgaben bedingte.

Vor diesem Hintergrund war es auch notwendig, ein im Jahr 1990 noch neun Beschäftigte umfassendes Referat Entwicklungspolitik in der damaligen Senatsverwaltung für Wirtschaft auf drei Beschäftigte innerhalb der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ), die im Referat Europäische und Internationale Zusammenarbeit angesiedelt ist, zu reduzieren. Die entwicklungspolitischen Aufgaben der LEZ wurden entsprechend den Bund-Länder Absprachen in Berlin auf wenige Kernbereiche, vor allem die Globale Bildung, konzentriert.

Im Jahr 2010 ist gegenüber 2009 jedoch ein Anstieg auf rd. 2,2 Mio. € zu verzeichnen.

4. In der Germanwatch Studie „ODA Datenödnis“ von 2011 wird sowohl die fehlende Transparenz der Berechnungen, als auch die Anrechnung der kalkulatorischen Studienplatzkosten kritisiert. Wie bewertet der Senat diese Kritik, insbesondere die Anrechnung der kalkulatorischen Studienplatzkosten, obwohl diese nicht als solche im öffentlichen Haushalt aufgeführt werden?

5. Wie setzen sich die angerechneten kalkulatorischen Studienkosten zusammen? Bitte in einzelne Komponenten, mit Angabe von prozentualen sowie absoluten Anteilen, aufschlüsseln.

Zu 4. und 5.: Aus der Anlage des BMZ gehen die ODA-Leistungen der Länder insgesamt und aufgeschlüsselt nach Studienplatzkosten und sonstigen Leistungen hervor.

Nach Vorgaben der OECD sind gemäß der DAC-Richtlinie DCD/DAC(2010)40/REV1 Studienplatzkosten anrechenbar. Das spiegelt sich im Leitfaden ODA wider. Die Kosten werden vom Land getragen, auch wenn sie ggf. nicht gesondert im Haushalt ausgewiesen sind, und kommen den Studierenden indirekt zu Gute.

Die kalkulatorischen Studienplatzkosten sind die mit dem Studienplatz in Verbindung stehenden Aufwendungen der Hochschulen. In der Übersicht des BMZ über Leistungen der Bundesländer wird ausdrücklich auf die nach der OECD/DAC-Richtlinie nicht anrechenbaren Kosten hingewiesen. Dazu gehören Kosten für Studierende der Fächergruppen Sport, Kunst/Kunstwissenschaft, Sprach- und Kulturwissenschaften. Ebenso werden Kosten für Studierende, die nach Abschluss des Studiums ein Bleiberecht in Deutschland erhalten, nicht angerechnet. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten der Hochschulfinanzstatistik.

Nach Angaben des BMZ hat das Land Berlin im Jahre 2009 Studienplatzkosten für Studierende aus den ODA-Staaten von 47,726 Mio. € ausgewiesen. In 2009 waren 8.101 Studierende aus ODA-Staaten an Berliner Hochschulen (ohne Fächergruppen Sport, Kunst/Kunstwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaften) eingeschrieben. Daraus ergeben sich durchschnittliche Kosten je Studienplatz von rd. 5.900 €, die maßgeblich aus Grundmitteln finanziert sind.

6. Ist das Land Berlin Teil der Pilotphase des „PromotorInnen Programms“ der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke und der Stiftung Nord-Süd-Brücken in 2012? Wenn nein, plant das Land Berlin sich ab 2013 am Programm zu beteiligen? Wenn ja, mit wie viel Geld, wie hoch würde die Kofinanzierung des BMZ ausfallen? Wenn nein, warum wird in Kauf genommen, dass die zusätzlichen Gelder verfallen?

Zu 6.: Eine Kofinanzierung des Promotorenprogramms des BMZ ist wünschenswert, aber ab 2013 nicht ohne Weiteres möglich, da die Mittel der Entwicklungszusammenarbeit teilweise aus institutioneller Förderung bestehen (EPIZ, BGZ), teilweise auf einem Verwaltungsabkommen mit dem Bund beruhen (Seminar für ländliche Entwicklung) oder die Existenz von für Berlin wichtigen Programmen (TU Alumni-Programm, ASA-Programm: Arbeits- und Studienaufenthalte in Entwicklungsländern) sichern.

Die Maßnahmen der Projektförderung dienen der globalen Bildungsarbeit und der Sicherung einer umfangreichen und vielfältigen Szene von Nichtregierungsorganisationen in Berlin.

Eine Finanzierung des Promotorenprogramms aus diesen Mitteln würde zudem den Beschluss des Abgeordnetenhauses zur Mittelserhöhung (ab 2011) konterkarieren.

Die Förderung des Landes zur globalen Bildung, die die wesentlichen Förderungen umfasst, wurde 2010 positiv evaluiert.

Vor diesem Hintergrund ist derzeit weder eine Kofinanzierung des Promotorenprogramms aus den vorhandenen Mitteln der Entwicklungszusammenarbeit darstellbar, noch können hierfür zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

7. Auf welchem Platz befindet sich das Land Berlin im Bundesländervergleich der entwicklungsrelevanten Ausgaben im Verhältnis zum Landeshaushalt? Bitte die zugrundeliegenden Zahlen für die Berechnung mit angeben.

Zu 7.: Das Land Berlin liegt 2010 im Ländervergleich nach absoluten Werten ohne Studienplatzkosten auf dem siebenten Platz. Dies und die zugrundeliegenden Zahlen ergeben sich ebenfalls aus der anliegenden Übersicht des BMZ (Anlage 5).

Die Zahlen im Verhältnis zu den Landeshaushalten der jeweiligen Länder liegen nicht vor.

Berlin, den 28. Februar 2012

In Vertretung

Christoph von Knobelsdorff

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mrz. 2012)

DAC-Liste der Entwicklungsländer und -gebiete (gültig für die Berichtsjahre 2011-2013)

Europa	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
Albanien	nördlich der Sahara	Nord- und Mittelamerika	Naher und Mittlerer Osten	Cookinseln
Bosnien und Herzegowina	Ägypten	Anguilla	Irak	Fidschi
Kosovo ¹	Algerien	Antigua und Barbuda	Iran	Kiribati
Mazedonien	Libyen	Belize	Jemen	Marshallinseln
Moldau, Rep.	Marokko	Costa Rica	Jordanien	Mikronesien
Montenegro	Tunesien	Dominica	Libanon	Nauru
Serbien ¹		Dominikan. Republik	Palästinensische Gebiete	Niue
Türkei	südlich der Sahara	El Salvador	Syrien	Palau
Ukraine	Angola	Grenada		Papua-Neuguinea
Weißrussland	Äquatorialguinea	Guatemala	Süd- und Zentralasien	Salomonen
	Äthiopien	Haiti	Afghanistan	Samoa
	Benin	Honduras	Armenien	Tokelau
	Botsuana	Jamaika	Aserbaidshan	Tonga
	Burkina Faso	Kuba	Bangladesch	Tuvalu
	Burundi	Mexiko	Bhutan	Vanuatu
	Côte d'Ivoire	Montserrat	Georgien	Wallis und Futuna
	Dschibuti	Nicaragua	Indien	
	Eritrea	Panama	Kasachstan	
	Gabun	St. Kitts und Nevis	Kirgisistan	
	Gambia	St. Lucia	Malediven	
	Ghana	St. Vincent/ Grenadinen	Myanmar	
	Guinea	Südamerika	Nepal	
	Guinea-Bissau	Argentinien	Pakistan	
	Kamerun	Bolivien	Sri Lanka	
	Kap Verde	Brasilien	Tadschikistan	
	Kenia	Chile	Turkmenistan	
	Komoren	Ecuador	Usbekistan	
	Kongo	Guyana		
	Kongo, Dem. Rep.	Kolumbien	Ostasien	
	Lesotho	Paraguay	China	
	Liberia	Peru	Indonesien	
	Madagaskar	Suriname	Kambodscha	
	Malawi	Uruguay	Korea, DVR	
	Mali	Venezuela	Laos	
	Mauretanien		Malaysia	
	Mauritius		Mongolei	
	Mosambik		Philippinen	
	Namibia		Thailand	
	Niger		Timor-Leste	
	Nigeria		Vietnam	
	Ruanda			
	Sambia			
	São Tomé und Príncipe			
	Senegal			
	Seychellen			
	Sierra Leone			
	Simbabwe			
	Somalia			
	St. Helena			
	Sudan			
	Südafrika			
	Südsudan			
	Swasiland			
	Tansania			
	Togo			
	Tschad			
	Uganda			
	Zentralafrikan. Republik			

¹ dies impliziert keine rechtliche Position der OECD zum Status von Kosovo



Kurzübersicht zum Förderbereichsschlüssel ab Berichtsjahr 2011

Beschreibung	Hauptförderbereich (DAC 5-Code)	Seite
Soziale Infrastruktur und Dienste	100	
Bildung	110	1
Bildung allgemein	111	1
Grundbildung	112	1
Sekundarbildung	113	1
Bildung oberhalb der Sekundarstufe	114	1
Gesundheitswesen	120	2
Gesundheitswesen allgemein	121	2
Basisgesundheitswesen	122	2
Bevölkerungspolitik/-programme und reproduktive Gesundheit	130	3
Wasser und Abwasser/Abfallentsorgung	140	4
Staat und Zivilgesellschaft	150	6
Staat und Zivilgesellschaft allgemein	151	6
Krisenprävention und Konfliktlösung, Frieden und Sicherheit	152	9
Sonstige soziale Infrastruktur und Dienste	160	12
Wirtschaftliche Infrastruktur und Dienste	200	
Transport und Lagerhaltung	210	13
Kommunikation	220	13
Energieerzeugung und -versorgung	230	14
Finanzwesen	240	15
Privatwirtschaftliche und andere Dienste	250	15
Produktionsbereiche	300	
Landwirtschaft	311	16
Forstwirtschaft	312	17
Fischereiwesen	313	17
Industrie	321	18
Bodenschätze und Bergbau	322	19
Bauwesen	323	19
Handelspolitik und -regeln/Handelsbez. Anpassungsmaßnahmen	331	20
Tourismus	332	20



Beschreibung	Hauptförderbereich (DAC 5-Code)	Seite
Multisektoral/ Querschnitt	400	
Umweltschutz allgemein	410	21
Andere multisektorale Maßnahmen	430	22
Warenhilfe und allgemeine Programmhilfe	500	
Allgemeine Budgethilfe	510	23
Entwicklungsorientierte Nahrungsmittelhilfe/ Hilfe zur Ernährungssicherung	520	23
Sonstige Warenhilfe	530	23
Schuldenerleichterung	600	23
Humanitäre Hilfe	700	24
Soforthilfe und entsprechende Dienstleistungen	720	24
Wiederaufbauhilfe und Wiederherstellungsmaßnahmen	730	24
Katastrophenprävention und -vorsorge	740	24
Verwaltungskosten im Geberland	910	25
Flüchtlingshilfe im Geberland	930	25
Nicht zuordenbare Maßnahmen	998	25
Anhang		26



Förderbereichsschlüssel ab Berichtsjahr 2011

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
110		BILDUNG	
111		Bildung allgemein	<i>Die FB-Nummern sind nur zu verwenden, wenn die Bildungsebene nicht spezifizierbar oder unbekannt ist (z.B. ist die Ausbildung von Grundschullehrern unter 11220 zu erfassen).</i>
	11110	Bildungspolitik und Verwaltung im Bildungswesen	Bildungssektorpolitik, -planung und -programme; Hilfe für Bildungsministerien, -verwaltung und -managementsysteme; Institutionenförderung und -beratung; Schulverwaltung und -führung; Lehrplan- und Lehrmaterialentwicklung; nicht spezifizierte Bildungsaktivitäten.
	11120	Bildungseinrichtungen und Fortbildung	Gebäude, Ausstattung, Materialien; untergeordnete Dienste im Bildungsbereich (Verpflegung, Unterbringung, auch von Mitarbeitern); Sprachkurse; Kolloquien, Seminare, Vorlesungen, usw.
	11130	Lehreraus- und -fortbildung	Bildung für Lehrer (soweit Bildungsebene nicht angegeben); berufsbegleitende und berufsvorbereitende Ausbildung; Lehrmaterialentwicklung.
	11182	Forschung im Bereich Bildung	Forschung und Studien zur Wirksamkeit, Relevanz und Qualität von Bildungsmaßnahmen; systematische Evaluierung und Monitoring.
112		Grundbildung	
	11220	Grundschulbildung	Formelle und informelle Grundbildung für Kinder; Grundbildung und systematische Unterweisung der Primarstufe; Bereitstellung von Lehrmitteln; Lehrerausbildung.
	11230	Grundlegende Alltagsfähigkeiten für Jugendliche und Erwachsene	Formelle und informelle Unterweisung in grundlegenden Alltagsfähigkeiten für Jugendliche und Erwachsene (Erwachsenenbildung); Lese- und Rechenunterweisung.
	11240	Vorschulunterricht	Formeller und informeller Vorschulunterricht.
113		Sekundarbildung	
	11320	Sekundarschulbildung	Systematische Unterweisung der Sekundarstufen I und II; Lehrerausbildung.
	11330	Berufliche Bildung	Formale berufliche Bildung, d.h. berufliche Grundausbildung und technische Bildung der Sekundarstufe einschließlich Lehrerausbildung, und nicht-formale berufliche Bildung, d.h. außerhalb des Bildungssystems, z.B. Ausbildung am Arbeitsplatz und Lehrlingsausbildung.
114		Bildung oberhalb der Sekundarstufe	
	11420	Hochschulbildung	Studium zur Erlangung eines akademischen Grades an Universitäten, technischen Hochschulen und Fachhochschulen; Stipendien.
	11430	Fortbildung von Fach- und Führungskräften	Berufsbildungsprogramme und Fortbildung für Akademiker.

Hinweis: Sektorspezifische Bildungsaktivitäten sind in den jeweiligen Sektoren zu erfassen, entweder im Rahmen eines besonderen Bildungscode wie z.B. Aus- und Fortbildung im Bereich Landwirtschaft oder unter einem allgemeinen Förderbereich wie z.B. Politik und Verwaltung im Bereich Kommunikation.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
120		GESUNDHEITSWESEN	
121		Gesundheitswesen allgemein	
	12110	Gesundheitspolitik und Verwaltung des Gesundheitswesens	Gesundheitssektorpolitik, -planung und -programme; Hilfe für Gesundheitsministerien und die Verwaltung des öffentlichen Gesundheitswesens; Institutionenförderung und -beratung; Krankenversicherungsprogramme; nicht spezifizierte Aktivitäten im Gesundheitsbereich.
	12181	Medizinische Aus- und Fortbildung	Für Dienste der Sekundar- und Tertiärebene.
	12182	Medizinische Forschung	Allgemeine medizinische Forschung (ausgenommen Forschung im Bereich Basisgesundheitswesen).
	12191	Medizinische Dienste	Labors, Fachkliniken und Krankenhäuser (einschließlich Ausstattung und Versorgungsmaterial); Krankenwagen; zahnmedizinische Versorgung; psychiatrische Versorgung; medizinische Rehabilitation; Bekämpfung nicht ansteckender Krankheiten; Bekämpfung von Drogen- und Suchtmittelmissbrauch [ausgenommen Maßnahmen gegen den Drogenhandel (16063)].
122		Basisgesundheitswesen	
	12220	Basisgesundheitsdienste	Basisgesundheitsprogramme; Programme für medizinische Hilfsdienste und Pflege; Versorgung mit Medikamenten und Impfstoffen im Bereich der Basisgesundheitsversorgung.
	12230	Infrastruktur im Bereich Basisgesundheit	Kreiskrankenhäuser, Gesundheitsposten und -zentren und sonstige Gesundheitseinrichtungen; entsprechende medizinische Ausrüstungsgegenstände [ausgenommen Fachkrankenhäuser und -kliniken (12191)].
	12240	Grundlegende Ernährung	Direkte Ernährungsprogramme (Mütterernährung, Stillen und Entwöhnungsnahrung, Kinderernährung, Schulspeisungen); Bestimmung von Mikronährstoffdefiziten; Versorgung mit Vitamin A, Jod, Eisen usw.; Überwachung des Ernährungsstatus; Aufklärungsarbeit über Ernährung und Lebensmittelhygiene; Ernährungssicherung auf Haushaltsebene.
	12250	Bekämpfung von Infektionskrankheiten	Immunisierung; Prävention und Bekämpfung von ansteckenden und Parasitenkrankheiten mit Ausnahme von Malaria (12262), Tuberkulose (12263), HIV/AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten (13040). Erfasst sind auch Durchfallerkrankungen, vektorinduzierte Krankheiten (z.B. Flussblindheit und Guineawurm), Virenerkrankungen, Pilzkrankungen, Wurmerkrankungen, Zoonosen, durch andere Bakterien und Viren ausgelöste Erkrankungen, Läusebefall, etc.
	12261	Aufklärung und Bildung in Gesundheitsfragen	Information, Aus- und Fortbildung der Bevölkerung im Gesundheitsbereich; Maßnahmen zur Verbesserung der Volksgesundheit und des Bewusstseins in Gesundheitsfragen; Förderung einer besseren persönlichen Hygiene einschließlich Benutzung von Sanitäreinrichtungen und Händewaschen mit Seife.
	12262	Malariabekämpfung	Malariaprävention und -bekämpfung.
	12263	Tuberkulosebekämpfung	Tuberkuloseimpfung, -prävention und -bekämpfung.
	12281	Medizinische Aus- und Fortbildung	Ausbildung von medizinischem Personal für Basisgesundheitsdienste.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
130		BEVÖLKERUNGSPOLITIK/ -PROGRAMME UND REPRODUKTIVE GESUNDHEIT	
	13010	Bevölkerungspolitik und -statistik	Bevölkerungspolitik; Volkszählungsaktivitäten, Bevölkerungsregister; Datenerhebung zu Wanderungsbewegungen; demographische Forschung und Analyse; Forschung zur reproduktiven Gesundheit; nicht spezifizierte Maßnahmen im Bereich Bevölkerungspolitik.
	13020	Förderung reproduktiver Gesundheit	Vor- und nachgeburtliche Versorgung einschließlich Entbindung; Prävention und Behandlung von Unfruchtbarkeit; Prävention und Versorgung negativer Abtreibungsfolgen; Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit von Müttern.
	13030	Familienplanung	Familienplanungsdienste; Maßnahmen im Bereich Aufklärung, Bildung und Kommunikation; Bereitstellung von Verhütungsmitteln; Auf- und Ausbau von Kapazitäten (<i>capacity building</i>).
	13040	Bekämpfung von sexuell übertragbaren Krankheiten einschließlich HIV/AIDS	Alle Aktivitäten in Bezug auf die Bekämpfung von sexuell übertragbaren Krankheiten und HIV/AIDS, z.B. Aufklärung, Ausbildung und Kommunikation, Tests, Prävention, Behandlung, Pflege.
	13081	Aus- und Fortbildung im Bereich Bevölkerungsmedizin und reproduktive Gesundheit	Bildung und Ausbildung von medizinischem Personal für Dienste im Bereich Bevölkerungsmedizin und reproduktive Gesundheit.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
140		WASSER UND ABWASSER/ABFALL-ENTSORGUNG	
	14010	Wassersektorpolitik und -verwaltung	Sektorpolitik und sektorspezifische Regierungsführung, einschließlich Gesetzgebung, Ordnungspolitik und Regulierung, Planung und Verwaltung sowie grenzüberschreitendes Gewässermanagement; Institutionenförderung; Maßnahmen zur Förderung des IWRM-Ansatzes (Integrated Water Resource Management, s. Kasten).
	14015	Erhaltung von Wasserressourcen (einschließlich Datenerhebung)	Erhebung und Nutzung quantitativer und qualitativer Daten zu Wasserressourcen; Erarbeitung und Weitergabe von Wissen in Bezug auf Wasser; Erhaltung und Wiederherstellung von Binnen-Oberflächengewässern (Flüssen, Seen etc.), Grundwasser und Küstengewässern; Verhinderung von Wasserverunreinigungen.
	14020	Wasser- und Sanitärversorgung und Abwassermanagement – große Systeme	Programme, in denen sich Komponenten gemäß 14021 und 14022 nicht ausmachen lassen. Soweit Komponenten bekannt sind, sind sie einzeln unter den jeweiligen Codes zu erfassen: Wasserversorgung [14021], Sanitärversorgung und Abwassermanagement [14022] und Hygiene [12261].
	14021	Wasserversorgung – große Systeme	Wasserwerke; Entnahgebauwerke; Speicherung; Wasserversorgungspumpstationen; große Transport- und Verteilungssysteme
	14022	Sanitärversorgung und Abwassermanagement – große Systeme	Großkanalisation einschließlich Hauptsammler und Abwasserpumpwerke; Kläranlagen für Haus- und Industrieabwässer.
	14030	Grundlegende Versorgung im Bereich Trinkwasser und Sanitärversorgung und Abwassermanagement	Programme, in denen sich Komponenten gemäß 14031 und 14032 nicht ausmachen lassen. Soweit Komponenten bekannt sind, sind sie einzeln unter den jeweiligen Codes zu erfassen: Wasserversorgung [14031], Sanitärversorgung und Abwassermanagement [14032] und Hygiene [12261].
	14031	Grundlegende Versorgung im Bereich Trinkwasser	Ländliche Wasserversorgung unter Einsatz von Handpumpen, Erfassung von Quellgewässern, auf Schwerkraft beruhenden Systemen, Regenwassersammlung und Nebelwassergewinnung, Speichertanks, kleinen Verteilungssystemen meist mit gemeinsamen Anschlüssen bzw. Nutzungsstellen. Städtische Wasserversorgung unter Einsatz von Handpumpen und örtlichen Nachbarschaftsnetzen einschließlich solcher mit gemeinsamen Anschlüssen.
	14032	Grundlegende Versorgung im Bereich Sanitärversorgung und Abwassermanagement	Latrinen, Entsorgung vor Ort und alternative Sanitärversorgungs- und Abwassermanagementsysteme, einschließlich Förderung von Investitionen der Haushalte oder der Gemeinschaft in den Bau entsprechender Anlagen. (Für Maßnahmen zur Förderung einer besseren persönlichen Hygiene ist Code 12261 zu verwenden.)
	14040	Flussgebietsentwicklung und -regulierung	Infrastrukturorientierte integrierte Wassereinzugsgebietsprojekte und entsprechende Institutionenmaßnahmen; Durchflussmengenkontrolle; Dämme und Reservoirs [ausgenommen Dämme mit Hauptzweck Bewässerung (31140) oder Wasserkraft (23065) sowie Aktivitäten im Zusammenhang mit Flussschifffahrt (21040)].



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
	14050	Abfallwirtschaft und -entsorgung	Entsorgung von Festmüll aus Haushalten und Industrie, einschließlich Sonder- und Giftmüll; Sammlung, Entsorgung und Behandlung; Deponien; Kompostierung und Wiederverwertung.
	14081	Aus- und Fortbildung im Bereich Wasser- und Sanitärversorgung und Abwassermanagement	Aus- und Fortbildung für Sektorfachkräfte und Dienstleister.

Hinweise:

1. Zur Erleichterung der Abgrenzung zwischen "Grundlegender Versorgung" und "Großen Systemen" im Bereich "Wasserversorgung" bzw. "Abwasser" sind die Anzahl der erreichten Personen und die Pro-Kopf-Kosten der Bereitstellung der Dienste in Betracht zu ziehen.

- Große Systeme stellen die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einer Ortschaft durch ein Netz sicher, an das die Einzelhaushalte angeschlossen werden. Die grundlegenden Systeme versorgen hingegen meistens mehrere Haushalte auf einmal.
- Für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im städtischen Bereich ist normalerweise die Einrichtung eines Netzes erforderlich. Um diese Vorhaben einzuordnen, sollten die Pro-Kopf-Kosten der Dienste herangezogen werden. Die Pro-Kopf-Kosten der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung über große Systeme betragen ein Mehrfaches der Kosten für grundlegende Versorgung.

2. Integriertes Wasserressourcenmanagement (Integrated Water Resources Management, IWRM) wird definiert als "Prozess, der die koordinierte Entwicklung und ein koordiniertes Management von Wasser, Land und den damit in Beziehung stehenden Ressourcen fördert und auf die Maximierung des ökonomischen und menschlichen Wohles unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit lebenswichtiger Ökosysteme abzielt".

In Anerkennung der Tatsache, dass Sektoransätze der Wasserbewirtschaftung tendenziell unnachhaltig hohe wirtschaftliche, soziale und ökologische Kosten verursachen, legt IWRM den Schwerpunkt auf sektor- und systemgrößenübergreifende Entscheidungsprozesse.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
150		STAAT UND ZIVILGESELLSCHAFT	
151		Staat und Zivilgesellschaft allgemein	
	15110	Politik und Verwaltung in Bezug auf den öffentlichen Sektor	Institutionenförderung zur Stärkung von Schlüsselstrukturen und -kapazitäten der Steuerung des öffentlichen Sektors. Hierzu zählen makroökonomische und andere Politiksteuerung, -koordinierung, -planung und -reform; Personalwesen; Organisationsentwicklung; Reform des öffentlichen Dienstes; e-Government; Entwicklungsplanung, -monitoring und -evaluierung; Unterstützung für an der Hilfekoordination beteiligte Ministerien; andere Ministerien und Regierungsstellen, sofern der Sektor nicht bestimmbar ist. (Für den Ausbau von Strukturen und Kapazitäten in Sektorministerien sind die sektorspezifischen Codes zu verwenden.)
	15111	Management der öffentlichen Finanzen	Fiskalpolitik und Haushaltsplanung; Förderung von Finanzministerien; Stärkung der Rechenschaftspflicht im Finanz- und Verwaltungsbereich; Verwaltung öffentlicher Ausgaben; Verbesserung von Finanzverwaltungssystemen; Steuerpolitik und -verwaltung; Haushaltsplanung; innerstaatliche Finanzbeziehungen, öffentliche Finanzkontrolle, öffentliche Verschuldung. (Für Zoll ist Code 33120 zu verwenden.)
	15112	Dezentralisierung und Förderung subnationaler Gebietskörperschaften	Dezentralisierungsprozesse (einschließlich politische, administrative und fiskalische Dimension); innerstaatliche Regierungsführung und Föderalismus; Stärkung von Behörden für regionale und lokale Verwaltung, von regionalen und lokalen Gebietskörperschaften und deren nationalen Verbänden. (Für die Dezentralisierung von Sektorverwaltung und -dienstleistungen sind die sektorspezifischen Codes zu verwenden.)
	15113	Korruptionsbekämpfungsorganisationen und -institutionen	Fachorganisationen, -institutionen und -regelwerke für die Verhütung und Bekämpfung von Korruption, Bestechung, Geldwäsche und anderen Aspekten des organisierten Verbrechens sowohl mit als auch ohne Mandat zur Strafverfolgung, z.B. Anti-Korruptions-Kommissionen und Überwachungsgremien, Sonderermittlungsdienste, Institutionen und Initiativen für die Überwachung von Integrität und Ethik, Fach-NROen, sonstige zivilgesellschaftliche und Bürgerorganisationen, die sich direkt mit Korruption befassen.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
	15130	Entwicklung von Recht und Gerichtswesen	<p>Förderung von Institutionen, Strukturen und Verfahren des Justizwesens (formell und informell); Förderung von Justiz- und Innenministerien; Richter und Gerichte; Gesetzesformulierungsmaßnahmen; Anwaltskammern und -vereinigungen; Juristenausbildung; Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung und öffentlicher Sicherheit; Grenzsicherung; Strafverfolgungsbehörden, Polizei, Gefängnisse und entsprechende Aufsicht; Ombudsleute; alternative Streitbeilegung, Schiedsverfahren und Mediation; Prozesskostenhilfe und Rechtsbeistand; traditionelle, indigene und Rechtspflege-Praktiken, die nicht zum formellen Rechtssystem gehören.</p> <p>Maßnahmen zur Förderung der Verbesserung von rechtlichen Rahmenbedingungen, Verfassungen, Gesetzen und sonstigen Rechtsvorschriften; Gesetzes- und Verfassungsformulierung und -überprüfung; Rechtsreform; Verzahnung von formellen und informellen Rechtssystemen.</p> <p>Aufklärung der Öffentlichkeit zu Rechtsfragen; Verbreitung von Informationen über Rechtsansprüche und Rechtsbehelfe gegen Unrecht; Aufklärungskampagnen.</p> <p>(Für Maßnahmen, die hauptsächlich auf die Förderung von Reformen des Sicherheitssystems abzielen oder im Zusammenhang mit Post-Konflikt- und Friedensstärkungsmaßnahmen stehen, sind die Codes 152xx zu verwenden.)</p>
	15150	Demokratische Teilhabe und Zivilgesellschaft	<p>Förderung der Ausübung von Demokratie und diversen Formen der Bürgerbeteiligung über Wahlen (15151) hinaus; Instrumente der direkten Demokratie wie Referenden und Bürgerinitiativen; Unterstützung von Organisationen bei der Vertretung von und beim Einsatz für ihre Mitglieder und deren Interessen, beim Monitoring von, kritischen Dialog mit und Einfordern von Rechenschaft gegenüber Regierungen, sowie bei der Schulung der Bürger im Hinblick auf Handeln im öffentlichen Raum; Lehrpläne und politische Bildung auf verschiedenen Ebenen. (Dieser Code umfasst nur auf Regierungsführung ausgerichtete Maßnahmen. Wenn die Zivilgesellschaft mit nicht regierungsführungsbezogenen Zielen gefördert wird, sind andere geeignete Codes zu verwenden.)</p>
	15151	Wahlen	<p>Wahlverwaltungsgremien und -prozesse, Wahlbeobachtung, Wähleraufklärung. (Für Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Friedenssicherungseinsätzen ist Code 15230 zu verwenden.)</p>
	15152	Gesetzgebungskörperschaften und politische Parteien	<p>Unterstützung der Stärkung von Schlüsselfunktionen von Gesetzgebungskörperschaften/Parlamenten einschließlich subnationale Parlamente und Räte (Volksvertretung; Kontrolle; Gesetzgebung), beispielsweise Ausbau der Kapazitäten von Gesetzgebungsgremien, Verbesserung der Ausschüsse und Verwaltungsverfahren von Gesetzgebungskörperschaften; Recherche- und Informationsverwaltungssysteme; Fortbildungsangebote für Parlamentarier und Parlamentsmitarbeiter. Förderung politischer Parteien und Stärkung von Parteiensystemen.</p>
	15153	Medien und freier Informationsfluss	<p>Maßnahmen zur Förderung eines freien und unzensierten Informationsflusses zu öffentlichen Fragen; Maßnahmen zur Steigerung der journalistischen und technischen Fähigkeiten und der Integrität von Printmedien und Radio/Fernsehen, z.B. Schulung von Journalisten. (Für die Bereitstellung von Ausrüstung und Kapitalhilfe für Medien sind Codes 22010-22040 zu verwenden.)</p>



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
	15160	Menschenrechte	<p>Maßnahmen zur Förderung spezialisierter öffentlicher Menschenrechtsinstitutionen und -mechanismen auf weltweiter, regionaler, nationaler und lokaler Ebene in ihrer gesetzlichen Rolle zur Förderung und zum Schutz von bürgerlichen und politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechten im in den internationalen Übereinkommen und Pakten definierten Sinne; Umsetzung internationaler Menschenrechtsverpflichtungen in nationales Recht; Berichterstattung und Nachhaltung; Menschenrechtsdialog.</p> <p>Menschenrechtsverteidiger und Menschenrechts-NROen; Lobbyarbeit, Aktivismus und Mobilisierung der Öffentlichkeit im Hinblick auf Menschenrechte; Bewusstseinsbildung und Menschenrechtsbildung für die Öffentlichkeit.</p> <p>Menschenrechtsmaßnahmen, die auf spezifische Gruppen abzielen, z.B. Kinder, Menschen mit Behinderungen, Migranten, ethnische, religiöse, sprachliche oder sexuelle Minderheiten, Indigene und Menschen, die unter Kastendiskriminierung leiden, Opfer von Menschenhandel, Folteropfer.</p> <p>(Für Maßnahmen im Zusammenhang mit internationalen Friedenssicherungseinsätzen ist Code 15230 zu verwenden.)</p>
	15170	Organisationen und Institutionen zur Förderung der Gleichberechtigung der Frau	Förderung von (staatlichen und nichtstaatlichen) Institutionen und Organisationen, die sich für die Gleichberechtigung der Geschlechter und für die Stärkung der Teilhabe von Frauen einsetzen.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
152		Krisenprävention und Konfliktlösung, Frieden und Sicherheit	Anmerkung: Weitere Hinweise zur ODA-Anrechenbarkeit (und Ausschluss der Anrechenbarkeit) von Maßnahmen im Bereich Krisen, Frieden und Sicherheit finden sich in Abs. 41-46 der Statistischen Melderichtlinien des DAC.
	15210	Steuerung und Reform des Sicherheitssystems	<p>TZ für Parlament, Ministerien der Regierung, Strafverfolgungsbehörden und Justiz zur Unterstützung der Überprüfung und Reform des Sicherheitssystems, um die demokratische Regierungsführung und die zivile Kontrolle zu verbessern;</p> <p>TZ für die Regierung zur Verbesserung der zivilen Überwachung und der demokratischen Kontrolle der Haushaltsplanung, Verwaltung, Rechnungslegung und Rechnungsprüfung im Bereich der Sicherheitsausgaben einschließlich der Militärhaushalte im Rahmen eines Programms zur Verwaltung öffentlicher Ausgaben;</p> <p>Unterstützung der Zivilgesellschaft bei der Verbesserung ihrer Kompetenz und Kapazitäten zur kritischen Beobachtung des Sicherheitssystems, damit es gemäß demokratischen Normen und den Grundsätzen der Rechenschaftspflicht, Transparenz und guten Regierungsführung gesteuert wird. [Außer im Zusammenhang mit internationalen Friedenssicherungseinsätzen (15230)]</p>
	15220	Zivile Friedensentwicklung, Krisenprävention und Konfliktlösung	<p>Unterstützung von zivilen Maßnahmen im Bereich Friedensentwicklung, Krisenprävention und Konfliktlösung unter Einschluss von Kapazitätsaufbau, Monitoring, Dialog und Informationsaustausch.</p> <p>Bilaterale Beteiligung an internationalen zivilen Friedensmissionen, die beispielsweise von der VN-Hauptabteilung Politische Angelegenheiten (UNDPA) oder der Europäischen Union (Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik) durchgeführt werden, und Beiträge zu zivilen Friedensfonds oder -kommissionen (z.B. Peacebuilding Commission, Themenfenster "Friedenskonsolidierung" des MDG-Fonds etc.). Die Beiträge können in Form von finanzieller Unterstützung, Bereitstellung von Ausrüstung oder von militärischem oder zivilem Personal (z.B. zur Ausbildung von Zivilisten) geleistet werden.</p> <p>(Für bilaterale Beteiligungen an internationalen Friedenssicherungseinsätzen ist Code 15230 zu verwenden.)</p>



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
	15230	Beteiligung an internationalen Friedenssicherungseinsätzen	<p>Bilaterale Beteiligung an von den Vereinten Nationen (VN) durch Sicherheitsratsresolution mandatierten oder autorisierten Friedenssicherungseinsätzen, die durch internationale Organisationen – z.B. VN, NATO, Europäische Union (sicherheitsbezogene Maßnahmen im Rahmen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik) – oder regionale Zusammenschlüsse von Entwicklungsländern durchgeführt werden.</p> <p>Direkte Beiträge an den Haushalt der VN-Hauptabteilung Friedenssicherungseinsätze (UNDPKO) sind nicht als bilaterale ODA anzurechnen (sie können teilweise als multilaterale ODA gemeldet werden, siehe Anlage 2 der DAC-Richtlinien).</p> <p>Die im Rahmen dieses Codes als bilaterale ODA zu meldenden Maßnahmen beschränken sich auf: Menschenrechts- und Wahlbeobachtung, Wiedereingliederung demobilisierter Soldaten, Wiederherstellung der nationalen Basisinfrastruktur, Beobachtung oder Umschulung von zivilem Verwaltungspersonal und Polizisten, Reform des Sicherheitssektors und andere Maßnahmen in Bezug auf Rechtsstaatlichkeit, Schulung in Zoll- und Grenzkontrollverfahren, Beratung oder Ausbildung in den Bereichen finanzielle und makroökonomische Stabilisierungspolitik, Rückführung und Demobilisierung bewaffneter Gruppierungen und Entsorgung ihrer Waffen; Kampfmittel- und Minenräumung. Die mit Zwangsmaßnahmen zusammenhängenden Aspekte internationaler Friedenssicherungseinsätze können nicht als ODA gemeldet werden.</p> <p>ODA-anrechenbare bilaterale Beteiligungen an Friedenssicherungseinsätzen können in Form von finanzieller Unterstützung, Bereitstellung von Ausrüstung oder von militärischem oder zivilem Personal (z.B. Polizisten) geleistet werden. Die meldefähigen Kosten werden wie folgt berechnet: Mehrkosten gegenüber den Kosten, die für die Unterhaltung des Personals und der Ausrüstung angefallen wären, wenn diese nicht zur Beteiligung an einer Friedensmission bereitgestellt worden wären.</p> <p>Internationale Friedenssicherungseinsätze können auch Maßnahmen humanitärer Art beinhalten (Beiträge in Form von Ausrüstung oder Personal), wie sie in Abs. 184 und 185 der DAC-Richtlinien beschrieben sind. Diese sollten unter Code 15230 erfasst werden, wenn sie Bestandteil der obigen Maßnahmen sind. Ansonsten sind sie als humanitäre Hilfe zu melden.</p> <p>Anmerkung: Bei der Verwendung dieses Codes ist in der Kurzbeschreibung der gemeldeten Maßnahme der Name des Einsatzes zu nennen.</p>
	15240	Wiedereingliederung; Bekämpfung von Handfeuerwaffen und leichten Waffen	<p>Wiedereingliederung demobilisierter Soldaten in die Wirtschaft; Umstellung von Produktionsstätten von militärischen auf zivile Produkte; TZ zur Bekämpfung, Verhinderung und/oder Verringerung der Weiterverbreitung von Handfeuerwaffen und leichten Waffen (small arms and light weapons, SALW) – Abgrenzung der erfassten SALW-Maßnahmen: s. Absatz 45 der Statistischen Melderichtlinien des DAC.</p> <p>[Außer im Zusammenhang mit internationalen Friedenssicherungseinsätzen (15230) oder Kindersoldaten (15261)]</p>



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
	15250	Räumung von Landminen und explosiven Kampfmittelrückständen	Alle Maßnahmen im Zusammenhang mit Landminen und explosiven Kampfmittelrückständen, die als Hauptziel dem Nutzen von Entwicklungsländern dienen, einschließlich Räumung von Landminen und explosiven Kampfmittelrückständen und Zerstörung von Lagerbeständen zu Entwicklungszwecken [außer im Zusammenhang mit internationalen Friedenssicherungseinsätzen (15230)]; Aufklärung über Gefahren und Bewusstseinsbildung; Rehabilitation, Wiedereingliederung und Unterstützung von Opfern sowie Forschung und Entwicklung zum Thema Minenräumung. Nur Maßnahmen zu zivilen Zwecken sind ODA-anrechenbar.
	15261	Kindersoldaten (Prävention und Demobilisierung)	TZ für die Regierung – sowie Unterstützung für zivilgesellschaftliche Organisationen – zur Förderung und Anwendung von Gesetzen zur Verhinderung der Rekrutierung von Kindersoldaten sowie zur Demobilisierung, Entwaffnung, Wiedereingliederung, Repatriierung und Neuansiedlung ("DDR") von Kindersoldaten.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
160		SONSTIGE SOZIALE INFRASTRUKTUR UND DIENSTE	
	16010	Sozialfürsorge/soziale Dienste	Sozialgesetzgebung und -verwaltung; Institutionenförderung und -beratung; Unterstützung beim Auf- und Ausbau von Sozialversicherungen und anderen sozialen Sicherungssystemen; Sonderprogramme für Senioren, Waisen, Behinderte, Straßenkinder; soziale Dimension der Strukturanpassung; nicht spezifizierte Maßnahmen im Bereich soziale Infrastruktur und Dienste einschließlich Verbraucherschutz.
	16020	Beschäftigungspolitik und Arbeitsverwaltung	Beschäftigungspolitik; Arbeitsrecht; Gewerkschaften; Institutionenförderung und -beratung; Unterstützungsprogramme für Arbeitslose; Arbeitsbeschaffungsprogramme und einkommenschaffende Maßnahmen; Arbeitsschutz; Bekämpfung der Kinderarbeit.
	16030	Wohnungsbaupolitik und -verwaltung	Wohnungssektorpolitik, -planung und -programme [ausgenommen Niedrigkostenwohnungsbau und Slumsanierung (16040)].
	16040	Niedrigkosten-wohnungsbau	Einschließlich Slumsanierung.
	16050	Multisektorale Hilfe für soziale Grunddienste	Soziale Grunddienste im hier definierten Sinne umfassen Grundbildung, Basismedizin, grundlegende Ernährung, Gesundheit im Bereich der Fortpflanzung/Bevölkerungspolitik sowie grundlegende Versorgung im Bereich Trinkwasser und Abwasser.
	16061	Kultur und Freizeit	Einschließlich Bibliotheken und Museen.
	16062	Statistische Kapazitätsbildung	Sowohl in nationalen statistischen Ämtern als auch in sonstigen staatlichen Ministerien.
	16063	Drogenbekämpfung	Kontrollen im Land und am Zoll einschließlich Polizeiausbildung; Bildungsprogramme und Aufklärungskampagnen zur Eindämmung des grenzüberschreitenden Drogenhandels und der Verbreitung im Land.
	16064	Abfederung der sozialen Folgen von HIV/AIDS	Spezielle auf die Folgen von HIV/AIDS ausgerichtete Programme, z.B. soziale, rechtliche und wirtschaftliche Hilfe für HIV/AIDS-Betroffene einschließlich Ernährungssicherung und Beschäftigung; Unterstützung für schwache Bevölkerungsgruppen und HIV/AIDS-Waisen; Menschenrechte der HIV/AIDS-Betroffenen.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
210		TRANSPORT UND LAGERHALTUNG	<i>Hinweis: Herstellung von Transportausrüstung ist unter 32172 zu erfassen.</i>
	21010	Verkehrspolitik und -verwaltung	Unterstützung der Sektorpolitik, -planung und -programme; Unterstützung von Verkehrsministerien; Institutionenförderung und -beratung; nicht näher spezifizierte Maßnahmen im Verkehrssektor; Maßnahmen, die zwei oder mehr Transportarten (Straßen-, Schienen-, Wasser- und/oder Luftverkehr) betreffen.
	21020	Straßenverkehrswesen	Straßeninfrastruktur; Straßenfahrzeuge; Straßenpersonenverkehr; Personenkraftwagen.
	21030	Schienenverkehrswesen	Schieneninfrastruktur; Schienenausstattung; Lokomotiven; sonstiges rollendes Material; Schmalspur- (Straßen-) und Untergrundbahnen.
	21040	Wasserverkehrswesen	Häfen und Docks; Hafenleitsysteme; Schiffe; Fluss- und anderer Binnenwasserverkehr; Binnenschiffe und -bargen.
	21050	Luftverkehrswesen	Flughäfen; Flughafenleitsysteme; Flugzeuge; Ausrüstung zur Flugzeugwartung.
	21061	Lagerhaltung	Gleichgültig, ob in Verbindung mit Transport oder nicht.
	21081	Aus- und Fortbildung im Bereich Transport und Lagerhaltung	

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
220		KOMMUNIKATION	
	22010	Politik und Verwaltung im Bereich Kommunikation	Unterstützung der Sektorpolitik, -planung und -programme; Institutionenförderung und -beratung; Postdienstentwicklung; nicht spezifizierte Maßnahmen im Bereich Kommunikation.
	22020	Telekommunikation	Telefonnetze; Telekommunikationssatelliten; Bodenstationen.
	22030	Radio, Fernsehen und Printmedien	Radio- und Fernsehübertragungswege sowie -ausrüstung; Zeitungen; Druck- und Verlagswesen.
	22040	Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)	Computerhardware und -software; Internetzugang; IT-Fortbildung – wenn der Sektor nicht bestimmbar ist.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
230		ENERGIEERZEUGUNG UND -VERSORGUNG	
	23010	Energiepolitik und -verwaltung	Energiesektorpolitik, -planung und -programme; Hilfe für Energieministerien; Institutionenförderung und -beratung; nicht spezifizierte Aktivitäten im Energiesektor einschließlich Energieeinsparung.
	23020	Elektrizitätserzeugung/nichtererneuerbare Energien	Wärmeleistungwerke einschließlich solcher, bei denen die Wärmequelle nicht bestimmbar ist; kombinierte Gas-Kohle-Kraftwerke.
	23030	Elektrizitätserzeugung/erneuerbare Energien	Einschließlich Politik, Planung, Entwicklungsprogramme, Erhebungen und Förderung von Anreizen zur Nutzung erneuerbarer Energien [ausgenommen Produktion von Brennholz und Holzkohle (31261)].
	23040	Elektrizitätsübertragung/-verteilung	Verteilung von der Energiequelle zum Endverbraucher; Übertragungsleitungen.
	23050	Gasverteilung	Versorgung des Endverbrauchers.
	23061	Ölfeuerungskraftwerke	Einschließlich Dieselmotorkraftwerke.
	23062	Gasfeuerungskraftwerke	
	23063	Kohlekraftwerke	
	23064	Atomkraftwerke	Einschließlich Reaktorsicherheit.
	23065	Wasserkraftwerke	Einschließlich Staudämme zur Energieerzeugung und stromerzeugende Flussbargen.
	23066	Erdwärme	
	23067	Sonnenenergie	Einschließlich Photovoltaikzellen; solarthermische Anwendungen und Solarheizung.
	23068	Windkraft	Windenergie zum Wasserpumpen und zur Stromerzeugung.
	23069	Meeresenergie	Einschließlich Meereswärmekraftumwandlung, Gezeiten- und Wellenkraft.
	23070	Biomasse	Verdichtungstechnologien und Verwendung von Biomasse für die direkte Stromerzeugung einschließlich Biogas, aus Zuckerrohr und anderen pflanzlichen Rückständen gewonnenes Gas sowie anaerobe Schlammfaulbehälter.
	23081	Aus- und Fortbildung im Energiesektor	Anwendbar auf alle Unterbereiche des Energiesektors und alle Ausbildungsebenen.
	23082	Energieforschung	Einschließlich allgemeiner Bestandsaufnahmen und Erhebungen.

Hinweis: Der Abbau von Rohstoffen zur Stromerzeugung ist unter Bergbau zu erfassen. Die Verarbeitung von Energierohstoffen ist unter Industrie zu erfassen.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
240		FINANZWESEN	
	24010	Finanzsektorpolitik und -verwaltung	Unterstützung der Sektorpolitik, -planung und -programme; Institutionenförderung und -beratung; Finanzsystementwicklung.
	24020	Währungsinstitutionen	Zentralbanken.
	24030	Finanzintermediäre des formellen Sektors	Alle Finanzintermediäre des formellen Sektors; Kreditlinien; Versicherungen, Leasing, Risikokapital etc. (ausgenommen Fälle, in denen das Schwergewicht auf einem einzigen Sektor liegt).
	24040	Informelle und halbformelle Finanzintermediäre	Kleinstkredit, Spar- und Kreditgenossenschaften, etc.
	24081	Aus- und Fortbildung in Bank- und Finanzdiensten	

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
250		PRIVATWIRTSCHAFTLICHE UND ANDERE DIENSTE	
	25010	Dienstleistungen und Institutionen zur Unterstützung der Privatwirtschaft	Unterstützung von Handels- und Wirtschaftsverbänden, Handelskammern; rechts- und ordnungspolitische Reformen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Privatwirtschaft und Investitionen; Institutionenförderung und -beratung im Privatsektor; Vernetzung von öffentlichem und privatem Sektor; E-commerce. Falls der Sektor nicht bestimmbar ist: allgemeine Förderung von Privatunternehmen (ggf. ist Code 32130 für Unternehmen der Industrie zu verwenden).
	25020	Privatisierung	Privatisierungsmaßnahmen, sofern der Sektor nicht bestimmbar ist, einschließlich Umstrukturierung von Staatsbetrieben oder Entmonopolisierungsprogramme; Planung; Beratung.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
311		LANDWIRTSCHAFT	
	31110	Landwirtschaftspolitik und -verwaltung	Unterstützung der Sektorpolitik, -planung und -programme; Unterstützung von Landwirtschaftsministerien; Institutionenförderung und -beratung; nicht spezifizierte Maßnahmen im Bereich Landwirtschaft.
	31120	Landwirtschafts-entwicklung	Integrierte Projekte; Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe.
	31130	Landwirtschaftliche Landressourcen	Einschließlich Bekämpfung der Verschlechterung von Böden und Maßnahmen zur Verbesserung von Böden; Drainage von staunassen Böden; Entsalzung von Böden; Vermessung landwirtschaftlicher Böden; Landgewinnungsmaßnahmen; Erosionsbekämpfung; Bekämpfung der Ausbreitung von Wüsten.
	31140	Landwirtschaftliche Wasserressourcen	Bewässerung; Reservoirs; hydraulische Strukturen; Nutzung von Grundwasser für landwirtschaftliche Zwecke.
	31150	Landwirtschaftliche Betriebs- und Produktionsmittel	Versorgung mit Saatgut, Düngemitteln und landwirtschaftlichem Gerät/ Maschinen.
	31161	Produktion von Feldfrüchten (menschlicher Konsum)	Einschließlich Produktion von Getreide (Weizen, Reis, Gerste, Mais, Roggen, Hafer, Hirse, Sorghum); Gartenbau; Gemüse; Obst und Beeren; sonstige jährliche und mehrjährige Kulturen. [Für Agro-Industrien ist Code 32161 zu verwenden.]
	31162	Anbau zur industriellen Weiterverarbeitung/ exportbestimmter Anbau	Einschließlich Anbau von Zucker, Kaffee, Kakao, Tee, Ölsamen, Nüssen, Kernen, Fasern, Tabak und Kautschuk. [Für Agro-Industrien ist Code 32161 zu verwenden.]
	31163	Tierproduktion	Viehzucht; Tierfutterhilfe.
	31164	Agrarreform	Einschl. landwirtschaftliche Sektoranpassungsprogramme.
	31165	Landwirtschaftliche alternative Entwicklung	Projekte zur Eindämmung des Anbaus illegaler Drogen durch andere landwirtschaftliche Vermarktungs- und Erzeugungsmöglichkeiten [nichtlandwirtschaftliche alternative Entwicklung: (43050)].
	31166	Landwirtschaftliche Beratung	Informelle landwirtschaftliche Schulung.
	31181	Aus- und Fortbildung im Bereich Landwirtschaft	
	31182	Landwirtschaftliche Forschung	Pflanzenzucht, Physiologie, genetische Ressourcen, Ökologie, Klassifikationslehre, Bekämpfung von Krankheiten, landwirtschaftliche Bio-Technik; einschließlich Forschung im Bereich Tierproduktion (Gesundheit von Tieren; Zucht und Genetik; Ernährung; Physiologie).
	31191	Landwirtschaftliche Dienste	Vermarktungspolitik und -organisation; Lagerung und Transport, Anlegen von strategischen Reserven.
	31192	Pflanzenschutz, Nachernteschutz und Schädlingsbekämpfung	Einschließlich integrierter Pflanzenschutz, biologische Pflanzenschutzmaßnahmen, Bereitstellung und Handhabung von Agrochemikalien, Versorgung mit Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutzpolitik und -gesetzgebung.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
	31193	Landwirtschaftliche Finanzdienste	Finanzintermediäre für den Landwirtschaftssektor einschließlich Kreditsysteme; Ernteversicherung
	31194	Landwirtschaftliche Genossenschaften	Einschließlich Bauernorganisationen
	31195	Dienstleistungen im Bereich Tierproduktion/ Veterinärwesen	Gesundheit von Tieren; Verwaltung im Bereich Tierproduktion/Veterinärwesen; genetische Ressourcen; Futtermittel

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
312		FORSTWIRTSCHAFT	
	31210	Forstpolitik und -verwaltung	Unterstützung der Sektorpolitik, -planung und -programme; Institutionenförderung und -beratung; Forstinventarerstellung; nicht spezifizierte Maßnahmen im Bereich Forstwirtschaft.
	31220	Forstentwicklung	Aufforstung (einschließlich Agroforstwirtschaft) für industrielle Nutzung und Verwendung durch die ländliche Bevölkerung; forstliche Nutzung einschließlich Forsttechnik und -technologie; Erosionsschutz; Bekämpfung der Ausbreitung von Wüsten; integrierte Forstprojekte.
	31261	Brennholz/ Holzkohle	Forstentwicklung mit dem Primärziel der Erzeugung von Brennholz und Holzkohle.
	31281	Forstliche Aus- und Fortbildung	
	31282	Forstliche Forschung	Einschließlich künstlicher Regeneration; genetischer Verbesserungen; Produktionsmethoden; Düngemittel; Erntemethoden.
	31291	Forstliche Dienstleistungen	

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
313		FISCHEREIWESEN	
	31310	Fischereipolitik und -verwaltung	Unterstützung der Sektorpolitik, -planung und -programme; Institutionenförderung und -beratung; Meeres- und Küstentischerei; Bestandserfassung und Untersuchung von Meeres- und Süßwasserfischen; Fischereiboote/ Ausrüstung; nicht spezifizierte Maßnahmen im Fischereiwesen.
	31320	Fischereientwicklung	Nutzung von Fischreserven; Schutz des Fischbestandes; Aquakultur; integrierte Fischereiprojekte.
	31381	Aus- und Fortbildung im Bereich Fischereiwesen	
	31382	Fischereiforschung	Pilot-Fischkulturen; Bio-Forschung in den Bereichen Meeres- und Süßwasser.
	31391	Dienstleistungen im Bereich Fischereiwesen	Fischereihäfen; Fischmärkte; Fischtransport und Kühllagerhaltung.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
321		INDUSTRIE	
	32110	Industriepolitik und -verwaltung	Industriesektorpolitik, -planung und -programme; Institutionenförderung und -beratung; nicht spezifizierte Industriemaktivitäten; Herstellung von nachstehend nicht genannten Gütern.
	32120	Industrieentwicklung	
	32130	Entwicklung von Klein- und mittelständischen Unternehmen	Direkte Förderung der Entwicklung mittelständischer Betriebe im Industriesektor einschließlich Rechnungsführung, Buchprüfung und Beratungsdienste.
	32140	Heimindustrie und Handwerk	
	32161	Agro-Industrien	Verarbeitung von Grundnahrungsmitteln; Milchprodukte; Schlachthäuser und deren Ausrüstung; Fleisch- und Fischverarbeitung und -konservierung; Öle/ Fette; Zuckerraffinerien; Getränke/ Tabak; Produktion von Futtermitteln.
	32162	Forstindustrie	Holzproduktion; Pappe-/ Papierherstellung.
	32163	Textilien, Lederwaren und Ersatzprodukte	Einschließlich Strickfabriken.
	32164	Chemieprodukte	Industrielle und nicht-industrielle Produktionsanlagen; einschließlich Produktion von Schädlingsbekämpfungsmitteln.
	32165	Düngemittelfabriken	
	32166	Zement/ Kalk/ Gips	
	32167	Verarbeitung von Energierohstoffen	Einschließlich Gasverflüssigung; Ö raffinerien.
	32168	Pharmazeutische Produkte	Medizinische Ausrüstungsgegenstände; Medikamente und Impfstoffe; Hygieneprodukte.
	32169	Grundmetallindustrie	Eisen und Stahl; Produktion von Konstruktionsmetall.
	32170	Buntmetallindustrie	
	32171	Maschinenbau	Herstellung von elektrischen und nicht-elektrischen Maschinen, Motoren und Turbinen.
	32172	Transportausrüstungsindustrie	Schiffsbau einschließlich Fischereiboote; Eisenbahnausrüstung; Lastkraftwagen und Personenkraftwagen; Flugzeuge; Navigations-/ Leitsysteme.
	32182	Technologieforschung und -entwicklung	Einschließlich Industrietechnologie und Industrienormen; Qualitätsmanagement; Metrologie; Testverfahren; Akkreditierung; Bescheinigungen/ Beglaubigungen.

Anmerkung: Umfasst nur Unterstützung der Produktion oder Herstellung. Bereitstellung von Fertiggütern ist unter dem jeweiligen Sektor aufzuführen.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
322		BODENSCHÄTZE UND BERGBAU	
	32210	Bodenschätze/ Bergbaupolitik und -verwaltung	Unterstützung der Sektorpolitik, -planung und -programme; Bergbaugesetze; Bergbaukataster; Erfassung von Bodenschätzen; Informationssysteme; Institutionenförderung und -beratung; nicht spezifizierte Ausbeutung von Bodenschätzen.
	32220	Erkundung von Bodenschätzen	Geologie, Geophysik und Geochemie [ausgenommen Hydrogeologie (14010) und Umweltgeologie (41010)]; Mineralabbau und -verarbeitung; Infrastruktur; Technologie; wirtschaftliche Aspekte des Bergbaus; Sicherheit und Umweltmanagement.
	32261	Kohle	Einschließlich Braunkohle und Torf.
	32262	Öl und Gas	Petroleum, Erdgas, Kondensate, LPG und LNG; einschließlich Bohren und Produktion.
	32263	Eisenmetalle	Eisen und Eisenverbindungen.
	32264	Buntmetalle	Aluminium, Kupfer, Blei, Nickel, Zinn und Zink.
	32265	Edelmetalle/ Materialien	Gold, Silber, Platin, Diamanten, Edelsteine.
	32266	Industriemineralstoffe	Bariumsulfat, Kalkstein, Feldspat, Kaolin, Sand, Gips, Kies und Ziersteine.
	32267	Düngemittelminerale	Phosphate und Pottasche.
	32268	Küstenvorgelagerte Mineralien	Polymetallische Nester; Phosphorite; Sedimentlager im Meer.

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
323		BAUWESEN	
	32310	Baupolitik und -verwaltung	Bausektorpolitik und -planung [ausgenommen Baumaßnahmen innerhalb bestimmter Sektoren (z.B. Krankenhäuser oder Schulen)].



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
331		HANDELSPOLITIK UND -REGELN/HANDELS- BEZOGENE ANPAS- SUNGSMABNAHMEN	
	33110	Handelspolitik und -verwaltung	Handelspolitik und -planung; Unterstützung von Ministerien und Abteilungen mit Zuständigkeit für Handelspolitik; Reformen der handelsbezogenen Gesetzgebung und Ordnungspolitik; Politikanalyse und Umsetzung multilateraler Handelsabkommen, z.B. technische Handelshemmnisse und gesundheitspolizeiliche und pflanzenschutzrechtliche Maßnahmen (TBT/SPS), außer auf regionaler Ebene (s. 33130); durchgängige Berücksichtigung von Handelsfragen in nationalen Entwicklungsstrategien (z.B. PRSPs); Groß-/Einzelhandel; Handelsförderung; nicht spezifizierte Handelsaktivitäten.
	33120	Handelserleichterung	Vereinfachung und Harmonisierung von internationalen Import- und Exportverfahren (z.B. Zollwertfestsetzung, Lizenzerteilungsverfahren, Transportformalitäten, Zahlungen, Versicherung); Unterstützung für Zollbehörden; Zollreformen.
	33130	Regionale Handels- abkommen	Unterstützung regionaler Handelsvereinbarungen (z.B. SADC, ASEAN, FTAA, AKP/EU) einschließlich Aktivitäten zu technischen Handelshemmnissen und gesundheitspolizeilichen und pflanzenschutzrechtlichen Maßnahmen (TBT/SPS) auf regionaler Ebene; Erarbeitung von Ursprungsregeln und Einführung von Sonder- und Vorzugsbehandlung in regionalen Handelsabkommen.
	33140	Multilaterale Handels- verhandlungen	Unterstützung für die wirksame Beteiligung der Empfänger der Hilfe an multilateralen Handelsverhandlungen einschließlich Schulung der Unterhändler und Prüfung der Auswirkungen der Verhandlungen; Beitritt zur WTO und anderen Organisationen mit Bezug zum multilateralen Handel.
	33150	Handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	Beiträge zum Staatshaushalt zur Unterstützung der Umsetzung eigener Maßnahmen der Empfänger zur Handelsreform und zur Anpassung an handelspolitische Maßnahmen anderer Länder; Unterstützung bei der Bewältigung von Zahlungsbilanzengpässen aufgrund veränderter Rahmenbedingungen im Welthandel.
	33181	Aus- und Fortbildung im Bereich Handel	Qualifikationsmaßnahmen im Handelsbereich, die nicht unter den oben stehenden Codes erfasst sind. Hierzu zählen auch Universitätskurse zum Thema Handel.

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
332		TOURISMUS	
	33210	Tourismuspolitik und -verwaltung	



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
400		MULTISEKTORAL/ QUERSCHNITT	
410		UMWELTSCHUTZ ALLGEMEIN	<i>Nicht sektorspezifisch</i>
	41010	Umweltpolitik und -verwaltung	Umweltpolitik; Gesetze, Regulierungen und wirtschaftliche Instrumente zur Förderung des Umweltschutzes; Verwaltungseinrichtungen und -praktiken; Umwelt- und Landnutzungsplanung und Entscheidungsfindungsverfahren; Seminare; Tagungen; verschiedene Erhalt- und Schutzmaßnahmen, die nachstehend nicht spezifiziert sind.
	41020	Schutz der Biosphäre	Luftverschmutzungsbekämpfung; Umweltsanierung; Maßnahmen zur Erhaltung der Ozonschicht; Bekämpfung der Meeresverschmutzung.
	41030	Biodiversität	Einschließlich Naturschutzgebiete und Maßnahmen in benachbarten Gebieten; andere Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Arten und ihrer Lebensräume (z.B. Feuchtgebietserhaltung).
	41040	Gebietsschutz	Bezieht sich auf einzigartige Kulturlandschaften einschließlich Orten/ Objekten von historischem, archäologischem, ästhetischem, wissenschaftlichem oder erzieherischem Wert.
	41050	Hochwasserschutz	Überschwemmungen durch Flüsse oder Meer; einschließlich der Bekämpfung des Eindringens von Meerwasser und von Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Anstieg des Meeresspiegels.
	41081	Umwelterziehung/ -fortbildung	
	41082	Umweltforschung	Einschließlich der Einrichtungen von Datenbanken; Bestandsaufnahme materieller und natürlicher Ressourcen; Umweltprofile und Wirkungsuntersuchungen, soweit nicht sektorspezifisch.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
430		ANDERE MULTISEKTORALE MAßNAHMEN	
	43010	Multisektorale Hilfe	<i>Für alle Maßnahmen, die sich keinem Sektor schwerpunktmäßig zuordnen lassen, u.a. Studien- und Fachkräftefonds.</i>
	43030	Stadtentwicklung und -verwaltung	Integrierte Projekte der Stadtentwicklung; kommunale Entwicklung und Stadtverwaltung; städtische Infrastruktur und Dienstleistungen; Gemeindefinanzen; städtische Umweltverwaltung; Stadtentwicklung und -planung; Stadterneuerung und städtischer Wohnungsbau; Landinformationssysteme.
	43040	Ländliche Entwicklung	Integrierte Projekte der ländlichen Entwicklung; regionale Entwicklungsplanung; Förderung dezentraler und multisektoraler Kompetenz im Bereich Planung, Koordinierung und Management; Umsetzung regionaler Entwicklung und Maßnahmen (einschließlich der Verwaltung von Naturschutzgebieten); Landbewirtschaftung; Landnutzungspläne; Landbesiedlungs- und Wiederansiedlungsmaßnahmen [ausgenommen Wiederansiedlung von Flüchtlingen und Binnenflüchtlingen (72010)]; funktionale Integration ländlicher und städtischer Bereiche; geographische Informationssysteme.
	43050	Nichtlandwirtschaftliche alternative Entwicklung	Projekte zur Eindämmung des Anbaus illegaler Drogen z.B. durch nichtlandwirtschaftliche Einkommensmöglichkeiten, soziale und materielle Infrastruktur [landwirtschaftliche alternative Entwicklung: (31165)].
	43081	Sektorübergreifende Aus- und Fortbildung	Einschließlich Stipendien.
	43082	Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen	Sofern der Sektor nicht bestimmbar ist.

Anmerkung: Sektorspezifischer Umweltschutz ist in den jeweiligen Sektoren unter Kennzeichnung als umweltrelevant zu erfassen. Die Rubrik "Multisektoral/Querschnitt" umfasst nur Umweltaktivitäten ohne sektorale Zuordnung.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
500		WARENHILFE UND ALLGEMEINE PROGRAMMHILFE	<i>Anmerkung: Sektorspezifische Programmhilfe ist unter dem jeweiligen Sektor aufzuführen.</i>
510		ALLGEMEINE BUDGETHILFE	<i>Budgethilfe in Form von Sektoransätzen (SWAps) sollte unter den jeweiligen Sektoren erfasst werden.</i>
	51010	Allgemeine Budgethilfe	Nicht zweckbestimmte Leistungen an den Staatshaushalt; Förderung der Umsetzung von makroökonomischen Reformen (Strukturanpassungsprogramme, Armutsbekämpfungsstrategien); allgemeine Programmhilfe (wenn sektorale Zuordnung nicht möglich).
520		ENTWICKLUNGS-ORIENTIERTE NAHRUNGSMITTELHILFE/HILFE ZUR ERNÄHRUNGSSICHERUNG	
	52010	Entwicklungsorientierte Nahrungsmittelhilfe/Hilfe zur Ernährungssicherung	Integrierte Ernährungssicherungsprogramme (IESP); Ernährungskrisenvorbeugeprogramme (ESVP); Ernährungssicherungspolitikberatung (EP); Bereitstellung von zum menschlichen Verzehr geeigneten Nahrungsmitteln im Rahmen nationaler und internationaler Programme/ Projekte, einschließlich Transport- und Verteilungskosten sowie Begleitmaßnahmen; Barzahlungen für Nahrungsmittellieferungen; projektgebundene Nahrungsmittelhilfe und Nahrungsmittelhilfe für Marktverkäufe, wenn der begünstigte Sektor nicht benannt ist (Programm-Nahrungsmittelhilfe) [ausgenommen Nahrungsmittelnothilfe: 72040].
530		SONSTIGE WARENHILFE	<i>Nur für Maßnahmen der Finanziellen Zusammenarbeit zu verwenden.</i>
	53030	Einfuhrhilfe (Kapitalgüter)	Kapitalgüter und -dienstleistungen; Kreditlinien.
	53040	Einfuhrhilfe (Waren)	Waren; allgemeine Güter und Dienstleistungen; Ölimporte.

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
600		SCHULDENERLEICHTERUNG	
	60010	Flankierende Maßnahmen im Zusammenhang mit Schuldenerleichterungen	Maßnahmen, die unter keinen der unten aufgeführten Bereiche fallen, z.B. Ausbildung im Schuldenmanagement.
	60020	Schuldenerlass	
	60030	Multilaterale Entschuldung	Zuschüsse bzw. Kredite zur Abdeckung von Schulden bei multilateralen Finanzierungsinstitutionen; einschließlich Beiträge zum HIPC-Treuhandfonds.
	60040	Umschuldungen und Refinanzierung	
	60061	Schuldenumwandlung für Entwicklungszwecke	Verrechnung von Schuldenforderungen für Entwicklungszwecke (z.B. Schulden zugunsten von Bildung, Schulden zugunsten von Umwelt).
	60062	Sonstige Schuldenumwandlungen	Schuldenumwandlungen, die externen Akteuren zugute kommen, d.h. nicht explizit für Entwicklungszwecke sind.
	60063	Schuldenrückkauf	Kauf von Schulden mit dem Ziel der Löschung.



DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
700		HUMANITÄRE HILFE	<i>Im Rahmen der generellen Definition von ODA handelt es sich bei humanitärer Hilfe um Maßnahmen zur Rettung von Menschenleben, zur Linderung von Leiden und zur Wahrung und zum Schutz der Menschenwürde während und nach Notsituationen. Damit eine Maßnahme als humanitär eingestuft werden kann, sollte sie den humanitären Grundsätzen der Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität und Unabhängigkeit entsprechen.</i>
720		SOFORTHILFE UND ENTSPRECHENDE DIENSTLEISTUNGEN	<i>Eine Notlage ("emergency"; engl. Begriff für 720 ist "emergency response") ist eine Situation, die durch vom Menschen verursachte Krisen und/oder Naturkatastrophen hervorgerufen wurde.</i>
	72010	Materielle Nothilfe	Unterkunft, Wasser, Abwasser und Gesundheitsdienste, Versorgung mit Medikamenten und anderen Hilfsgütern mit Ausnahme von Nahrungsmitteln; Hilfe für Flüchtlinge und Binnenflüchtlinge in Entwicklungsländern ausgenommen Nahrungsmittel (72040) und Schutzmaßnahmen (72050).
	72040	Nahrungsmittelnothilfe	Normalerweise Nahrungsmittelhilfe zur allgemeinen kostenlosen Verteilung oder spezielle ergänzende Ernährungsprogramme; kurzfristige Nothilfe für ausgewählte von Notsituationen betroffene Bevölkerungsgruppen. Ausgenommen sind nicht auf Notlagen bezogene Hilfsprogramme zur Ernährungssicherung/Nahrungshilfe (52010).
	72050	Nothilfekoordinierung; Schutz- und Unterstützungsmaßnahmen	Maßnahmen zur Koordinierung der Umsetzung von humanitärer Hilfe einschließlich Logistik und Kommunikationssysteme; Maßnahmen zur Förderung und zum Schutz der Sicherheit, des Wohlergehens, der Würde und der Unversehrtheit von Zivilisten und Personen, die nicht mehr an Kampfhandlungen beteiligt sind. (Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit von Personen oder Sachen durch den Einsatz oder die Demonstration von Gewalt können nicht als ODA gemeldet werden.)
730		WIEDERAUFBAUHILFE UND WIEDERHERSTELLUNGSMAßNAHMEN	<i>Hier handelt es sich um Maßnahmen während und nach Notsituationen. Längerfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Versorgung im Bereich Infrastruktur oder soziale Dienstleistungen sollten im Rahmen der entsprechenden Codes für den wirtschaftlichen und sozialen Sektor gemeldet werden. Siehe auch Vorgaben zur Unterscheidung zwischen humanitärer Hilfe und EZ, die sich sektoral zuordnen lässt.</i>
	73010	Wiederaufbauhilfe und Wiederherstellungsmaßnahmen	Kurzfristige Wiederaufbaumaßnahmen nach Notsituationen und Konflikten, hier aber nur Maßnahmen zur Wiederherstellung der zuvor bestehenden Infrastruktur (z.B. Reparatur bzw. Bau von Straßen, Brücken und Häfen, Wiederherstellung wesentlicher Einrichtungen wie z.B. Wasser und Abwasser, Unterkunft, Gesundheitsdienste); soziale und wirtschaftliche Wiederherstellungsmaßnahmen nach Notsituationen zur Erleichterung des Übergangs und zur Befähigung der Bevölkerung zur Rückkehr zur früheren Form der Existenzsicherung oder zur Aufnahme einer neuen Form der Existenzsicherung (z.B. Traumaaufarbeitung, Beschäftigungsprogramme).
740		KATASTROPHENPRÄVENTION UND -VORSORGE	<i>Hochwasserschutz, Krisenprävention: siehe Codes 41050 bzw. 15220.</i>
	74010	Katastrophenprävention und -vorsorge	Maßnahmen zum Abbau von Katastrophenrisiken (z.B. Aufbau von Wissen, Kartierung von Naturrisiken, Bauvorschriften); Frühwarnsysteme, Notvorräte und Notfallplanung einschließlich Vorkehrungen für Zwangsumsiedlungen.



Unterscheidung zwischen humanitärer Hilfe und EZ, die sich sektoral zuordnen lässt

Die humanitäre Hilfe wird gewöhnlich aus Mitteln finanziert, die für Notlagen und die Zeit unmittelbar danach bzw. für die Verhütung von und Vorsorge für Notlagen bestimmt sind. Hauptkriterium für die Meldung von Ausgaben als humanitäre Hilfe ist ihre Finanzierung aus entsprechenden Mitteln. Wenn sich der humanitäre Charakter der Ausgaben nicht durch die Zweckbestimmung der Mittel feststellen lässt, können die Mitglieder bei der statistischen Meldung auch auf Lageberichte der Vereinten Nationen und/oder der Internationalen Bewegung der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (ICRC/IFRC) Bezug nehmen. Diese werden gewöhnlich während einer Notlage kontinuierlich veröffentlicht, um den fortdauernden humanitären Bedarf zu ermitteln. Wenn seit sechs Monaten kein VN- oder ICRC/IFRC-Lagebericht herausgekommen ist, könnte das darauf hindeuten, dass die Lage nicht mehr als Notfall wahrgenommen wird, auch wenn dennoch internationale Hilfe benötigt werden könnte, um fortdauernde humanitäre Bedarfe zu decken.

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
910		VERWALTUNGSKOSTEN IM GEBERLAND	
	91010	Verwaltungskosten	

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
930		FLÜCHTLINGSHILFE IM GEBERLAND	
	93010	Flüchtlingshilfe im Geberland	<i>Wird vom Statistischen Bundesamt entsprechend der Statistischen Melderichtlinien des DAC ermittelt. Für Flüchtlingshilfe im Empfängerland ist Code 72010 zu verwenden.</i>

DAC 5-Code	CRS-Code	Beschreibung	Erläuterungen/Anmerkungen zur Bandbreite
998		NICHT ZUORDENBARE MAßNAHMEN	
	99810	Nicht spezifizierte Sektoren	<i>Lässt sich eine Maßnahme keinem Sektor schwerpunktmäßig zuordnen, ist Code 43010 (multisektorale Hilfe) zu verwenden.</i>
	99820	Förderung des Entwicklungsbewusstseins	Ausgaben im Geberland zur Steigerung des Interesses/Bewusstseins in Bezug auf Entwicklungszusammenarbeit (Broschüren, Vorträge, spezielle Forschungsprojekte, usw.).



ANHANG

ODA-Anrechenbarkeit bestimmter Ausgaben im Bereich Krisen, Friedensentwicklung und Sicherheit (gemäß DAC-Richtlinien DCD/DAC(2010)40/REV1, Absatz 45-46)

1. Verwaltung der Sicherheitsausgaben

TZ für die Regierung zur Verbesserung der zivilen Überwachung und der demokratischen Kontrolle der Haushaltsplanung, Verwaltung, Rechnungslegung und Rechnungsprüfung im Bereich der Sicherheitsausgaben einschließlich der Militärhaushalte im Rahmen eines Programms zur Verwaltung öffentlicher Ausgaben.

Anmerkung: So wäre die Bereitstellung von TZ für das Heer zur Einführung eines neuen Soldabrechnungsverfahrens beispielsweise nicht anrechenbar. Haushaltsbezogene Maßnahmen zur Verbesserung der demokratischen Kontrolle der Verteidigungshaushaltsplanung, die im Rahmen eines Programms zur Verwaltung der öffentlichen Ausgaben durchgeführt werden, sind hingegen anrechenbar.

2. Stärkung der Rolle der Zivilgesellschaft im Sicherheitssystem

Unterstützung der Zivilgesellschaft bei der Verbesserung ihrer Kompetenz und Kapazitäten zur kritischen Beobachtung des Sicherheitssystems, damit es gemäß demokratischen Normen und den Grundsätzen der Rechenschaftspflicht, Transparenz und guten Regierungsführung gesteuert wird.

Anmerkung: Hierzu zählt auch Unterstützung für Nichtregierungsorganisationen und andere zivilgesellschaftliche Organisationen, Medien, Universitäten und Forschungseinrichtungen. Ausgeschlossen ist die Ausbildung in militärischen Fähigkeiten. Die Unterstützung des Verteidigungsministeriums bzw. der Streitkräfte ist ausgeschlossen, da sie zum staatlichen Sektor und nicht zur Zivilgesellschaft gehören.

3. Kindersoldaten

TZ für die Regierung – sowie Unterstützung für zivilgesellschaftliche Organisationen – zur Förderung und Anwendung von Gesetzen zur Verhinderung der Rekrutierung von Kindersoldaten. Ausgeschlossen sind die Kosten von Militäroperationen gegen Gruppen, die unter Umständen Kindersoldaten rekrutiert haben.

Anmerkung: Unterstützung zur Verbesserung der Bildungs- bzw. Beschäftigungschancen von Kindern, um ihrer Rekrutierung als Soldaten entgegenzuwirken, und zum Aufbau von Kapazitäten (auch für *advocacy*) im zivilen staatlichen Bereich und in der Zivilgesellschaft, um Kinder nicht zu Soldaten werden zu lassen, ist anrechenbar. Maßnahmen zur Demobilisierung, Entwaffnung, Wiedereingliederung, Repatriierung und Neuansiedlung ("DDRRR") von Kindersoldaten sind anrechenbar. Unterstützung für die Streitkräfte selbst hingegen ist nicht anrechenbar. Hilfe, die zur Stärkung der militärischen Fähigkeiten oder der Kampfkraft der Streitkräfte beiträgt, ist ausgeschlossen.



4. Reform des Sicherheitssystems

TZ für Parlament, Ministerien der Regierung, Strafverfolgungsbehörden und Justiz zur Unterstützung der Überprüfung und Reform des Sicherheitssystems, um die demokratische Regierungsführung und die zivile Kontrolle zu verbessern. Die anrechnungsfähige Hilfe beschränkt sich auf nichtmilitärische Maßnahmen zur Kompetenz-/Kapazitätserweiterung und strategischen Planung, mit denen die politische, institutionelle und finanzielle Rechenschaftspflicht, zivile Aufsicht und Transparenz gefördert werden. Zudem muss eine derartige Unterstützung für Verteidigungsministerien Teil einer nationalen Strategie zur Reform des Sicherheitssystems sein und von dem Ministerium des Partnerlandes, das die Gesamtverantwortung für die Koordinierung der externen Hilfe trägt, gebilligt sein.

5. Zivile Friedensentwicklung, Krisenprävention und Konfliktlösung

Unterstützung von zivilen Maßnahmen im Bereich Friedensentwicklung, Krisenprävention und Konfliktlösung unter Einschluss von Kapazitätsaufbau, Monitoring, Dialog und Informationsaustausch. Die Beteiligung an Militärstrategie- und Verteidigungskooperationen ist ausgeschlossen.

Anmerkung: Falls die geförderten zivilen Friedensentwicklungsmaßnahmen die Offenlegung von militärischen Strategien einschließen, ist die Förderung anrechenbar, es sei denn, militärisches Personal oder Mitarbeiter/innen des Verteidigungsministeriums profitieren von der Finanzierung. Die direkte Unterstützung des Verteidigungsministeriums bzw. der Streitkräfte ist ausgeschlossen. Die Förderung kann jedoch indirekt von zivilen Organisationen/Behörden – unter Ausschluss des Verteidigungsministeriums – für die Beteiligung von Beschäftigten des Verteidigungsministeriums oder der Streitkräfte an den oben genannten Maßnahmen genutzt werden.

6. Handfeuerwaffen und leichte Waffen (SALW)

TZ zur Bekämpfung, Verhinderung und/oder Verringerung der Weiterverbreitung von Handfeuerwaffen und leichten Waffen (Small Arms and Light Weapons, SALW). SALW-Maßnahmen im Sinne dieser Richtlinie sind definiert wie folgt:

- *Entwicklung von Gesetzen, Vorschriften und Verwaltungsverfahren zur Bekämpfung und Verringerung der Weiterverbreitung von Waffen*
- *Entwicklung von institutionellen Strukturen für politische Beratung, Forschung und Monitoring;*
- *Bewusstseinsbildungskampagnen zu SALW*
- *Förderung der regionalen Zusammenarbeit und des regionalen Informationsaustauschs zu SALW-Programmen*
- *Einsammlung und Zerstörung von Waffen (Die Finanzierung von Aktionen zur gewaltsamen Beschlagnahme von Waffen ist ausgeschlossen. Die Beteiligung an Programmen zur Einsammlung und Zerstörung von Waffen, die von militärischem Personal durchgeführt werden, ist ausgeschlossen.)*

Hilfe, die zur Stärkung der militärischen Fähigkeiten oder der Kampfkraft der Streitkräfte beiträgt, ist ausgeschlossen.

Bilaterale ODA-Leistungen der Bundesländer (ohne Studienplatzkosten) nach Entwicklungsländern 2010

... nach Kontinenten

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Kontinent	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Insgesamt	5.294	6.072	2.195	183	886	3.408	4.969	551	805	14.102	3.176	825	327	193	196	219
Europa	458	857	34	62	74	81	15	11	6	452	95	-	-	30	10	15
Afrika	391	978	123	7	108	179	848	7	299	2.590	2.606	-	-	5	26	-
darunter: Afrika südlich der Sahara	340	816	119	7	96	154	844	2	294	2.129	2.571	-	-	4	20	-
Amerika	500	1.393	46	-	35	201	293	19	34	881	75	-	18	14	4	16
Asien	1.104	2.021	225	10	261	474	2.109	29	158	4.074	266	-	259	88	116	132
Ozeanien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	2.453	5.250	429	79	478	935	3.266	67	496	7.998	3.043	-	276	137	155	163
Entwicklungsländer, nicht aufteilbar	2.841	822	1.767	105	408	2.473	1.703	485	308	6.104	133	825	51	56	41	55

Bilaterale ODA-Leistungen der Bundesländer (ohne Studienplatzkosten) nach Entwicklungsländern 2010

... nach Kontinenten und Ländern

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Kontinent / Land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Platz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Europa	458	857	34	62	74	81	15	11	6	452	95	-	-	30	10	15
Albanien	46	129	-	-	-	-	-	-	-	35	4	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	90	125	-	-	-	12	-	-	-	133	-	-	-	2	2	-
Kosovo	13	17	-	-	-	-	-	-	-	56	28	-	-	-	-	-
Kroatien	75	70	2	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Mazedonien	8	59	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-	-	-	-
Moldau, Rep.	46	4	-	-	-	-	-	-	-	0	9	-	-	-	1	-
Montenegro	-	2	-	29	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-
Serbien	9	29	2	-	-	1	-	2	-	32	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	175	26	-	12	21	-	6	89	11	1	-	-	-	1	1
Ukraine	75	182	4	-	50	47	13	9	61	20	-	-	-	24	2	-
Weißrussland	96	64	-	-	11	-	2	-	-	42	18	-	-	4	4	8
nicht aufteilbar	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Afrika	391	978	123	7	108	179	848	7	299	2.590	2.606	-	-	5	26	-
nördlich der Sahara	51	162	4	-	12	24	4	6	5	245	34	-	-	1	5	-
Ägypten	51	14	1	-	12	5	2	2	0	41	-	-	-	1	-	-
Algerien	-	3	1	-	-	-	2	-	1	13	-	-	-	-	0	-
Libyen	-	2	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	137	-	-	-	15	-	2	1	140	33	-	-	-	3	-
Tunesien	-	7	2	-	-	3	-	1	3	48	1	-	-	-	2	-
nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
südlich der Sahara	340	816	119	7	96	154	844	2	294	2.129	2.571	-	-	4	20	-
Angola	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Äquatorialguinea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Äthiopien	10	59	1	-	-	2	1	1	2	65	-	-	-	-	-	-
Benin	20	16	-	-	-	2	-	-	-	142	8	-	-	-	-	-
Botsuana	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Burkina Faso	15	27	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Burundi	63	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Côte d'Ivoire	29	9	-	-	-	3	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
Dschibuti	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eritrea	-	-	-	-	-	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-
Gabun	-	1	-	-	-	0	-	-	-	20	1	-	-	-	-	-
Gambia	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
Ghana	11	109	1	-	5	-	81	-	-	237	-	-	-	-	2	-
Guinea	12	-	-	-	-	2	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-
Guinea-Bissau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kamerun	-	34	114	-	-	29	1	-	7	176	35	-	-	1	12	-
Kap Verde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
Kenia	8	61	-	-	-	4	57	-	1	115	-	-	-	0	-	-
Komoren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kongo	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kongo, Dem. Rep.	17	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
Lesotho	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liberia	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Madagaskar	-	43	-	-	-	-	-	-	-	8	0	-	-	-	-	-
Malawi	-	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mali	-	15	-	-	-	-	90	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Mauretanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-	-	1	-
Mauritius	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Mayotte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mosambik	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Namibia	-	18	-	-	13	-	481	-	-	85	-	-	-	-	-	-
Niger	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nigeria	-	17	-	-	-	-	-	1	-	82	-	-	-	-	-	-
Ruanda	10	4	-	-	-	-	-	-	-	11	2.442	-	-	-	2	-
Sambia	20	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-

Bilaterale ODA-Leistungen der Bundesländer (ohne Studienplatzkosten) nach Entwicklungsländern 2010

... nach Kontinenten und Ländern

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Kontinent / Land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Platz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
São Tomé und Príncipe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Senegal	-	3	-	-	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Seychellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sierra Leone	-	2	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-
Simbabwe	1	-	-	-	-	-	1	-	-	13	5	-	-	-	2	-
Somalia	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Helena	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sudan	-	2	-	-	-	-	2	-	36	15	-	-	-	-	2	-
Südafrika	85	318	3	-	38	33	40	-	199	412	-	-	-	1	-	-
Swasiland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tansania	30	5	-	-	-	72	20	-	47	87	-	-	-	2	-	-
Togo	-	7	-	-	-	1	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-
Tschad	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uganda	8	7	-	-	-	2	-	-	-	84	-	-	-	-	-	-
Zentralafrikan. Republik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht aufteilbar	-	-	-	-	41	-	56	-	-	481	79	-	-	-	-	-
Afrika, nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	1	-	-	-	217	-	-	-	-	-	-
Amerika	500	1.393	46	-	35	201	293	19	34	881	75	-	18	14	4	16
Nord- und Mittelamerika	35	221	27	-	-	180	163	9	9	485	9	-	18	3	-	-
Anguilla	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antigua und Barbuda	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Barbados	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Belize	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Costa Rica	-	7	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
Dominica	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dominikanische Republik	-	7	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
El Salvador	-	17	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Grenada	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Guatemala	-	30	-	-	-	-	4	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Haiti	-	-	-	-	-	-	97	-	-	300	-	-	-	-	-	-
Honduras	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jamaika	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kuba	-	12	2	-	-	-	8	5	-	6	-	-	-	3	-	-
Mexiko	-	139	2	-	-	1	35	4	9	114	1	-	18	-	-	-
Montserrat	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicaragua	35	-	23	-	-	179	20	-	-	43	8	-	-	-	-	-
Panama	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Kitts und Nevis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Lucia	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Vincent/ Grenadinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trinidad und Tobago	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
Südamerika	465	922	19	-	35	20	130	10	25	397	66	-	-	11	4	16
Argentinien	-	60	-	-	-	-	1	3	9	8	4	-	-	-	-	3
Bolivien	-	12	1	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Brasilien	317	328	8	-	-	7	83	7	15	97	44	-	-	-	1	8
Chile	118	107	3	-	-	-	22	-	-	9	7	-	-	-	-	3
Ecuador	-	40	-	-	-	4	-	-	-	23	0	-	-	-	-	-
Guyana	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kolumbien	-	113	-	-	30	6	20	-	-	60	5	-	-	-	2	3
Paraguay	-	40	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
Peru	10	201	8	-	-	2	-	-	1	29	-	-	-	11	-	-
Suriname	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uruguay	-	5	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Venezuela	-	16	-	-	-	1	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
nicht aufteilbar	20	-	-	-	-	-	4	-	-	157	-	-	-	-	-	-
Amerika, nicht aufteilbar	-	250	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilaterale ODA-Leistungen der Bundesländer (ohne Studienplatzkosten) nach Entwicklungsländern 2010

... nach Kontinenten und Ländern

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Kontinent / Land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Platz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Asien	1.104	2.021	225	10	261	474	2.109	29	158	4.074	266	-	259	88	116	132
Naher und Mittlerer Osten	-	197	3	10	25	8	78	12	6	443	41	-	-	26	7	7
Irak	-	7	-	-	-	-	-	1	-	50	-	-	-	-	-	-
Iran	-	99	1	-	25	5	11	2	1	90	2	-	-	-	1	4
Jemen	-	10	-	-	-	-	-	7	1	0	-	-	-	-	2	-
Jordanien	-	49	2	-	-	-	7	-	-	85	20	-	-	24	1	-
Libanon	-	6	-	-	-	1	-	-	1	39	0	-	-	-	-	-
Oman	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Palästinensische Gebiete	-	9	-	10	-	2	15	1	2	79	-	-	-	-	1	-
Syrien	-	15	-	-	-	-	-	2	3	50	19	-	-	1	1	3
nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	45	-	-	50	-	-	-	-	-	-
Süd- und Zentralasien	110	295	50	-	121	63	163	3	1	2.379	90	-	63	43	7	13
Afghanistan	-	4	-	-	-	-	-	-	-	831	-	-	-	-	-	-
Armenien	8	4	-	-	-	-	4	2	0	25	-	-	-	41	-	2
Aserbaidschan	-	7	-	-	-	2	-	-	-	7	-	-	-	-	2	-
Bangladesch	-	1	-	-	-	-	-	-	1	75	-	-	-	-	-	-
Bhutan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Georgien	85	48	0	-	12	6	2	-	-	26	10	-	63	1	1	3
Indien	15	94	49	-	109	46	75	1	1	572	30	-	-	2	2	4
Kasachstan	-	37	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Kirgisistan	-	20	-	-	-	-	-	-	-	3	9	-	-	-	-	-
Malediven	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Myanmar	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-
Nepal	-	14	-	-	-	1	9	-	-	17	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	9	-	-	-	2	72	-	-	777	4	-	-	-	2	4
Sri Lanka	2	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Tadschikistan	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
Turkmenistan	-	5	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
Usbekistan	-	39	-	-	-	6	-	-	-	18	-	-	-	-	-	-
Südasien, nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	20	-	-	-	-	-
Zentralasien, nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostasien	994	1.528	172	-	114	403	1.868	14	151	1.212	135	-	195	20	103	112
China	605	933	171	-	65	343	331	11	145	887	98	-	156	16	101	50
Indonesien	12	63	-	-	-	23	-	-	2	74	26	-	-	-	-	-
Kambodscha	-	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	14
Korea, DVR	-	7	-	-	12	5	0	-	-	7	-	-	-	-	-	-
Laos	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malaysia	218	201	-	-	-	2	-	-	2	7	-	-	-	-	-	-
Mongolei	-	28	-	-	-	0	-	-	1	3	7	-	-	-	1	-
Philippinen	-	9	-	-	-	6	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
Thailand	-	91	1	-	25	6	6	-	-	30	1	-	-	4	-	45
Timor-Leste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vietnam	83	192	-	-	12	19	1.531	1	-	193	4	-	39	-	0	3
nicht aufteilbar	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien, nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	-	-	-	-

Bilaterale ODA-Leistungen der Bundesländer (ohne Studienplatzkosten) nach Entwicklungsländern 2010

... nach Kontinenten und Ländern

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Kontinent / Land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Platz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ozeanien	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cookinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fidschi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiribati	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marshallinseln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mikronesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nauru	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niue	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Palau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Papua-Neuguinea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Salomonen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Samoa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tokelau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tonga	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tuvalu	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vanuatu	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wallis und Futuna <i>nicht aufteilbar</i>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entwicklungsländer, nicht aufteilbar	2.841	822	1.767	105	408	2.473	1.703	485	308	6.104	133	825	51	56	41	55

- = kein Wert vorhanden

0 = 0 - 0,49

Bilaterale ODA-Leistungen der Bundesländer (ohne Studienplatzkosten) nach Förderbereichen 2010

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Förderbereich / Förderbereichsschlüssel (FBS)	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	
																	1
Förderbereich	FBS																
INSGESAMT		5.294	6.072	2.195	183	886	3.408	4.969	551	805	14.102	3.176	825	327	193	196	219
SOZIALE INFRASTRUKTUR UND DIENSTE	100	2.865	5.409	1.010	31	684	864	4.133	52	524	6.114	1.847	-	259	182	134	155
BILDUNG	110	2.253	5.041	986	20	567	706	2.994	52	472	5.496	1.480	-	187	182	71	155
Bildung allgemein	111	127	1.876	-	13	1	-	91	-	-	834	954	-	187	-	-	-
Grundbildung	112	96	-	-	-	-	9	-	-	-	3	5	-	-	1	-	-
Sekundarbildung	113	566	187	-	7	-	30	1.396	-	252	55	98	-	-	50	-	-
Bildung oberhalb der Sekundarstufe	114	1.464	2.979	986	-	567	667	1.507	52	220	4.604	423	-	-	132	71	155
GESUNDHEITSWESEN	120	142	-	-	-	-	26	-	-	11	144	130	-	-	-	63	-
Gesundheitswesen allgemein	121	112	-	-	-	-	9	-	-	-	134	-	-	-	-	61	-
Basisgesundheitswesen	122	31	-	-	-	-	17	-	-	11	10	130	-	-	-	2	-
BEVÖLKERUNGSPOLITIK/-PROGRAMME UND REPRODUKTIVE GESUNDHEIT	130	104	93	-	-	-	-	-	-	20	12	-	-	-	-	1	-
WASSER UND ABWASSER/ ABFALLENTSORGUNG	140	48	165	-	-	90	8	1.120	-	-	83	29	-	72	-	-	-
STAAT UND ZIVILGESELLSCHAFT	150	20	110	24	10	27	107	-	-	21	299	16	-	-	-	-	-
Staat und Zivilgesellschaft allgemein	151	20	110	24	10	27	107	-	-	21	274	16	-	-	-	-	-
Krisenprävention und Konfliktlösung, Frieden und Sicherheit	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE SOZIALE INFRASTRUKTUR UND DIENSTE	160	298	-	-	-	-	18	18	-	-	81	192	-	-	-	-	-
WIRTSCHAFTLICHE INFRASTRUKTUR UND DIENSTE	200	1.441	110	113	-	-	7	30	4	-	20	-	-	-	-	16	45
TRANSPORT UND LAGERHALTUNG	210	1.416	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	-	-	16	45
KOMMUNIKATION	220	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENERGIEERZEUGUNG UND -VERSORGUNG	230	25	110	113	-	-	7	30	4	-	-	-	-	-	-	-	-
FINANZWESEN	240	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRIVATWIRTSCHAFTLICHE UND ANDERE DIENSTE	250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PRODUKTIONSBEREICHE	300	152	293	1	28	-	49	30	-	35	135	78	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	311	103	262	1	28	-	21	-	-	35	9	45	-	-	-	-	-
Forstwirtschaft	312	30	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischereiwesen	313	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Industrie	321	18	-	-	-	-	28	-	-	-	10	33	-	-	-	-	-
Bodenschätze und Bergbau	322	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauwesen	323	-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handelspolitik und -regeln / Handelsbezogene Anpassungsmaßnahmen	331	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	-	-	-	-	-	-
Tourismus	332	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MULTISEKTORAL / QUERSCHNITT	400	761	90	198	75	15	2.253	432	496	40	2.533	545	700	18	-	2	14
UMWELTSCHUTZ ALLGEMEIN	410	13	20	-	-	5	-	14	-	-	150	-	179	18	-	0	14
ANDERE MULTISEKTORALE MAßNAHMEN	430	748	70	198	75	10	2.253	418	496	40	2.383	545	520	-	-	2	-
WARENHILFE UND ALLGEMEINE PROGRAMMHILFE	500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ALLGEMEINE BUDGETHILFE	510	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ENTWICKLUNGSORIENTIERTE NAHRUNGSMITTELHILFE/ HILFE ZUR ERNÄHRUNGSSICHERUNG	520	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE WARENHILFE	530	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHULDENERLEICHTERUNG	600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUMANITÄRE HILFE	700	-	-	-	-	-	-	138	-	25	1.000	56	-	-	-	-	-
SOFORTHILFE UND ENTSPRECHENDE DIENSTLEISTUNGEN	720	-	-	-	-	-	-	138	-	-	700	-	-	-	-	-	-
WIEDERAUFBAUHILFE UND WIEDERHERSTELLUNGSMAßNAHMEN	730	-	-	-	-	-	-	-	-	25	300	56	-	-	-	-	-
KATASTROPHENPRÄVENTION UND -VORSORGE	740	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERWALTUNGSKOSTEN IM GEBERLAND	910	-	171	266	-	-	-	-	-	180	2.166	430	29	-	-	40	-
FLÜCHTLINGSHILFE IM GEBERLAND	930	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ZUORDNBARE MAßNAHMEN	998	75	-	608	49	188	235	206	-	-	2.133	219	96	51	11	3	5

- = kein Wert vorhanden

0,0 = 0 - 0,049

ODA-Leistungen der Bundesländer 2005-2010

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Deutschland	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Leistungen Insgesamt	782.822	764.185	745.715	688.256	703.658	713.050

Leistungen ohne Studienplatzkosten

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Bundesland	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Deutschland	38.191	47.214	44.918	45.078	41.273	43.401
Baden-Württemberg	6.132	6.681	5.250	5.572	5.719	5.294
Bayern	4.601	4.107	4.228	5.167	6.130	6.072
Berlin	2.498	2.318	2.569	1.522	1.631	2.195
Brandenburg	899	179	112	132	158	183
Bremen	912	649	869	786	909	886
Hamburg	5.218	5.149	4.563	5.394	4.740	3.408
Hessen	588	3.386	2.889	4.183	1.548	4.969
Mecklenburg-Vorpommern	74	13	7	63	41	551
Niedersachsen	636	879	753	962	1.198	805
Nordrhein-Westfalen	13.014	19.219	17.794	16.987	15.851	14.102
Rheinland-Pfalz	2.582	2.017	3.560	2.166	1.737	3.176
Saarland	110	136	297	323	466	825
Sachsen	202	488	389	1.093	629	327
Sachsen-Anhalt	171	121	93	143	204	193
Schleswig-Holstein	226	1.479	1.208	244	234	196
Thüringen	327	394	339	341	77	219

Studienplatzkosten für Studierende aus Entwicklungsländern in Deutschland¹⁾

Stand: 24.06.2011

in 1.000 Euro

Bundesland	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Deutschland	744.631	716.971	700.797	643.178	662.385	669.648
Baden-Württemberg	121.864	114.838	100.287	103.039	102.614	104.218
Bayern	69.463	63.633	71.565	67.388	69.747	69.054
Berlin	51.425	45.661	49.337	44.101	47.726	47.332
Brandenburg	12.131	12.680	11.092	10.801	10.223	9.484
Bremen	20.599	21.145	21.872	18.905	21.324	19.240
Hamburg	31.485	31.270	24.405	23.478	22.707	25.194
Hessen	63.914	58.851	64.816	59.009	62.185	62.891
Mecklenburg-Vorpommern	8.382	8.363	9.382	7.950	7.755	7.562
Niedersachsen	74.807	69.240	68.436	69.679	72.884	72.995
Nordrhein-Westfalen	196.593	192.423	178.959	141.375	148.164	149.124
Rheinland-Pfalz	20.280	20.244	22.756	22.343	23.799	27.241
Saarland	8.547	9.065	10.170	8.543	7.736	6.780
Sachsen	24.503	26.807	25.478	24.011	22.071	22.353
Sachsen-Anhalt	17.445	18.375	15.858	17.724	17.872	18.885
Schleswig-Holstein	13.697	14.551	15.657	14.792	14.993	15.943
Thüringen	9.497	9.823	10.729	10.040	10.584	11.352

Quelle: Bundesländer und Statistisches Bundesamt

¹⁾ **Kosten für Studierende folgender Fächergruppen werden gemäß der OECD/DAC-Richtlinien nicht auf die ODA angerechnet: Sport, Kunst/Kunstwissenschaft, Sprach- und Kulturwissenschaften. Ebenso Kosten für Studierende, die nach Abschluss des Studiums ein Bleiberecht in Deutschland erhalten. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten der Hochschulfinanzstatistik.**